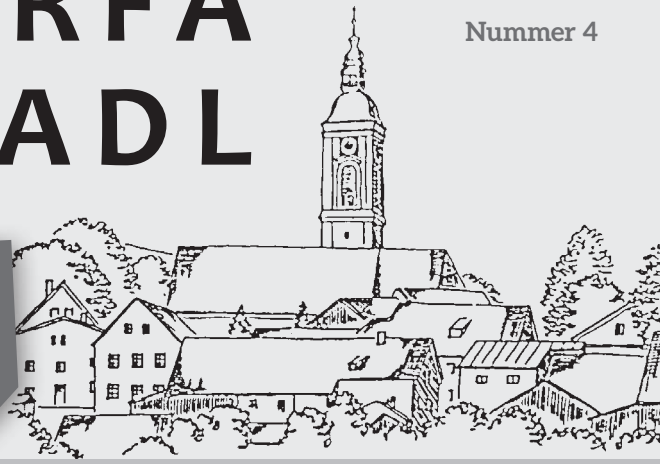


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



DIE KASTANIEN IN GRÜNBACH ALS NATURDENKMAL AUSGEZEICHNET

Ein besonderer Tag für Grünbach: Die beiden markanten Kastanienbäume an der Dorfkapelle stehen ab sofort offiziell unter dem Schutz des Bayerischen Naturschutzgesetzes.

Gemeinsam mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde, dem Vorstand des Dorfvereins Grünbach und **Erstem Bürgermeister Michael Rankl** wurden die beiden Bäume im Rahmen einer kleinen Feierstunde als **Naturdenkmal** ausgewiesen und mit den entsprechenden Hinweistafeln versehen. Naturdenkmäler sind Einzelbäume oder andere Naturgebilde, die aufgrund ihres Alters, ihrer Schönheit, ihrer Seltenheit oder ihrer besonderen ökologischen sowie heimatgeschichtlichen Bedeutung unter gesetzlichen Schutz gestellt werden. Ziel ist es, diese einzigartigen Naturwerte dauerhaft zu erhalten und für kommende Generationen zu bewahren. Eingriffe oder Veränderungen sind deshalb nur in eng begrenzten Ausnahmefällen zulässig. Die beiden mächtigen Kastanien prägen seit vielen Jahrzehnten das Ortsbild rund um die Kapelle und sind ein unverwechselbarer Bestandteil Grünbachs. Sie spenden nicht nur Schatten und bieten zahlreichen Tierarten einen wertvollen Lebensraum, sondern erzählen zugleich ein Stück Heimatgeschichte. Mit der Aus-

weisung als Naturdenkmal wird ihre besondere Bedeutung nun auch offiziell sichtbar. Gleichzeitig setzen die Gemeinde, die Naturschutzbehörde und der Dorfverein Grünbach ein gemeinsames Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Schätzen der Region. Die Auszeichnung macht deutlich: Heimat besteht nicht nur aus Gebäuden und Straßen, sondern ebenso aus den Bäumen, Landschaften und Orten, die über Generationen hinweg das Gesicht eines Dorfes prägen und seine Geschichte erzählen. Gerade solche Naturdenkmäler leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Identität und den Charakter unserer Heimat zu bewahren.



GRUSSWORT ZUR KIRCHDORFER KIRCHWEIH 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern, zur Kirchdorfer Kirchweih heiße ich Sie im Namen der Gemeinde Kirchdorf im Wald herzlich willkommen.

Unsere Kirchweih ist weit mehr als ein traditionelles Fest. Sie ist ein Wochenende, an dem unser Dorf zusammenkommt, Gemeinschaft gelebt wird und unsere Vereine eindrucksvoll zeigen, wie lebendig das Ehrenamt in Kirchdorf ist. Gerade diese Verbundenheit macht unsere Kirchweih Jahr für Jahr zu einem besonderen Ereignis.

Den Auftakt bildet am Freitag um 18:00 Uhr der traditionelle Kirchweihauftakt beim Kirchenwirt mit musikalischer Unterhaltung sowie dem beliebten Ganserl- und Entenessen. Zeitgleich empfängt unsere SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag auf heimischem Platz die Mannschaft der (SG) Lindberg II / Rabenstein. Ich freue mich auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, die unsere Mannschaft lautstark unterstützen.

Der Samstag beginnt bereits um 08:00 Uhr mit dem traditionellen Asphaltturnier der Sparte Eis der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag mit anschließender Siegerehrung. Am Abend lädt der Musikverein Kirchdorf um 18:00 Uhr zum Standkonzert am Rathausplatz ein. Anschließend ziehen wir gemeinsam mit unseren Ehrengästen, Vereinen und Besucherinnen und Besuchern in einem festlichen Zug zum Festzelt der Familie Perl ein – ein Höhepunkt unserer Kirchweih, der den starken Zusammenhalt unserer Gemeinde jedes Jahr aufs Neue sichtbar macht.

Der Sonntag beginnt um 08:30 Uhr mit dem feierlichen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Im Anschluss öffnet ab 09:00 Uhr der traditionelle Kirchweihmarkt seine Pforten und verwandelt den Ortskern in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Ich lade Sie herzlich ein, durch die Marktstände zu bummeln, Angebote zu entdecken und einige gesellige Stunden in unserem Ort zu verbringen.

Mit der Nachkirchweih am Montag ab 10:00 Uhr beim Kirchenwirt mit Weißwurst- und Kesselfleischessen klingt das Kirchweihwochenende in gemütlicher Atmosphäre aus.

Mein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen unserer Kirchweih beitragen: den Vereinen, den Fieranten, den Schaustellern, dem Musikverein, den Gastwirten, den Einsatzkräften sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem Engagement schaffen sie ein Fest, das unsere Gemeinschaft stärkt und Gäste aus der gesamten Region nach Kirchdorf im Wald führt.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und unbeschwerte Stunden, gute Gespräche, viele frohe Begegnungen und eine friedliche, stimmungsvolle Kirchweih. Genießen Sie die Zeit mit Familie, Freunden und Gästen und lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie herzlich, lebendig und gastfreundlich Kirchdorf im Wald ist. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen persönlich begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen zur Kirchdorfer Kirchweih 2026!

Ihr Michael Rankl
Erster Bürgermeister

FESTPROGRAMM

Freitag, 28. August 2026

ab 18.00 Uhr Kirchweihauftakt beim Kirchenwirt, mit Musik, Ganserl- und Entenessen

18.00 Uhr Fußballspiel SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag – SG Lindberg II

Samstag, 29. August 2026

ab 8.00 Uhr Asphaltturnier der SpVgg Kirchdorf - Eppenschlag Sparte Eis für Vereins-, Behörden-, Dorf-, Familien- und Firmenmannschaften, anschließend Siegerehrung mit Bewirtung

18.00 Uhr Standkonzert der Blaskapelle Kirchdorf i. Wald am Rathausvorplatz

anschließend Einzug der Ehrengäste und der gemeindlichen Vereine ins Festzelt Alois Perl

Tag der guten Nachbarschaft, der Behörden, Betriebe und Vereine im Festzelt Kirchenwirt mit Unterhaltungsmusik

Sonntag, 30. August 2026

08.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

ab 9.00 Uhr Kirchweihmarkt im gesamten Ortskern, die Fieranten und die örtlichen Vereine sorgen für ein entsprechendes Angebot und das Gelingen des Kirchweihbetriebes

Montag, 31. August 2026, traditionelle Nachkirchweih beim Kirchenwirt

ab 10.00 Uhr Weißwurst- und Kesselfleischessen beim Kirchenwirt

Beiträge für die nächste Ausgabe des „Kirchdorfa Gmoabladl“

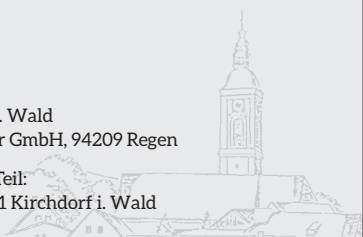
an: poststelle@kirchdorf.landkreis-regen.de

werden bis 02.10.2026 erbeten.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald
Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Rankl, 94261 Kirchdorf i. Wald



Kirchdorfer KIRCHWEIH

28. - 31. AUGUST



Freitag, 28.08.

Weinfest im Hofgarten

ab 18 Uhr: Live-Musik vom Trio „Woidwind“, Enten- & Ganserl-Essen

Samstag, 29.08.

Tag der Vereine

18 Uhr: Standkonzert am Rathaus anschl. Festzug zum Festzelt mit der Band „Gut drauf“

Sonntag, 30.08.

Kirchweihfest mit Markttreiben

ab 10 Uhr: Frühshoppen & Weißwurstessen, Live-Musik nach dem Gottesdienst mit dem Duo „Waidlaklang“ / ab 11 Uhr: Mittagstisch / ab 15 Uhr Gemütlicher, musikalischer Nachmittag mit den „Osserwinklern“

Montag, 31.08.

Nachkirchweih im Gasthaus

ab 10 Uhr: Weißwurst- & **GROßES KESSELFLEISCHESSEN**



Wir wünschen eine schöne Kirchweih!

☎ 0 9928 / 1618
Wilhelmstraße 3 – 4, 94261 Kirchdorf im Wald

SAMSTAG BAR geöffnet!



I DORFMESSE IN HAID

Haid. Am Dienstag, den 09. Juni 2026 fand die Dorfmesse in Haid statt.

Es wurde vom Schnupferclub Haid eine Messe für die verstorbenen Dorfmitglieder abgehalten. Da der Wetterbericht Regen meldete, wurde die Dorfmesse von der Kapelle in die Garage von Petra und Maria Ertl verschoben. Nicht zu vergessen ist, dass die Garage sogar beheizt wurde.

Danke an Maria und Petra Ertl für das Beheizen der Garage. Unser Pfarrer Konrad Kuhn hielt die Messe ab. Die Dorfmesse wurde

dieses Jahr zum ersten Mal musikalisch untermalten von einem Geschwisterpaar. Vielen Dank an Frau Nickl und Ihre Schwester. Nach der Dorfmesse lud der Schnupfclub Haid die Dorfbewohner zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Wie jedes Jahr wurde ein bezauberndes Buffet gezaubert.

Danke an alle ehrenamtlichen Helfer, die es ermöglichen, ein so großartiges Buffet, wie jedes Jahr aufzustellen.

I SONNWENDFEUER IN HAID 2026

Haid. Das diesjährige Sonnwendfeuer in Haid fand am 12. Juni 2026 statt.

Der Wetterbericht meldete an diesem Tag durchgehend Regen. Durch die schlechte Witterung wurde im Vorhinein schon beheizte Stehtürme aufgestellt. Wie jedes Jahr wurde das Sonnwendfeuer vom Schnupferclub Haid organisiert. Trotz schlechter Witterung war es insgesamt gut besucht. Wie jedes Jahr gab es Grillwürstl, Steak-Semmeln und ein insgesamt breitgefächertes Angebot an Grillfleisch und Getränke. Auch eine große Auswahl an Kaffee und Kuchen waren vorhanden. Nicht zu vergessen ist, dass es auch eine Bar gegeben hat.

Danke an alle ehrenamtlichen Helfer für Ihre geleistete Arbeit. Ohne diese Arbeit wäre ein so großes Fest gar nicht möglich gewesen.



I DER JAHRGANG 1965/66 FEIERTE KLASSENTREFFEN

Wie man richtig feiert, hat der Jahrgang 65/66 jedenfalls nicht verlernt (Foto: Monika Rudisch)

Zum 60. gab es am 11.07.2026 wieder mal ein Klassentreffen im urigen Wirtshaus Zur Post mit Mitschülerin Gaby Fuchs als Wirtin. Der Einladung folgten rund 20 Personen. Besonders erfreulich war, dass auch Joseph Mikula extra aus Amerika anreiste, um den Feierlichkeiten beizuwohnen. Dank guter Stimmung und vielen Geschichten, die sich die ehemaligen Klassenkameraden zu erzählen hatten, ging die Feier bis in die frühen Morgenstunden. Bedauerlicherweise sind bereits 6 der ehemaligen Mitschüler verstorben. Umso mehr sind daher die restlichen Mitschüler daran interessiert, sich baldmöglichst wieder zu treffen.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**
Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

**Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter**

www.freiwilligendienste-brk.de

oder 0941/79605-1551 /-1552



**Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!**

I GEMEINSAM ÜBEN FÜR DEN ERNSTFALL

Intensives Fortbildungswochenende der FFW Kirchdorf und des Malteser Rettungsdienstbezirks Straubing

Am letzten Maiwochenende stand bei der FFW Kirchdorf alles im Zeichen der Aus- und Fortbildung.

Der Malteser Rettungsdienstbezirk Straubing organisierte ein intensives Übungswochenende für die Notfallsanitäter-Auszubildenden, an dem auch die FFW Kirchdorf teilnehmen durfte. Ziel der gemeinsamen Ausbildung war es, anspruchsvolle und möglichst realitätsnahe Einsatzszenarien zu trainieren und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst weiter zu stärken. Gerade im Ernstfall kommt es auf ein reibungsloses Zusammenspiel aller Beteiligten an. Deshalb standen neben den praktischen Maßnahmen insbesondere Einsatztaktik, die Kommunikation sowie die organisationsübergreifende Zusammenarbeit im Mittelpunkt der Übungen. Für ein möglichst authentisches Einsatzgeschehen wurde das Wochenende zusätzlich durch einen Leitstellendisponenten aus Straubing unterstützt. Er übernahm die Rolle einer Übungsleitstelle und sorgte mit realistischen Alarmierungen, Rückmeldungen und Einsatzaufträgen für eine besonders praxisnahe Ausbildung.

Den Auftakt bildete das Szenario „Brand – Person in Gefahr“. Hier galt es, unter Zeitdruck eine Menschenrettung durchzuführen und gleichzeitig die Brandbekämpfung zu koordinieren. Bei dieser Übung wirkte auch die Bergwacht Zwiesel mit, die die Patientenrettung aus dem 2. OG übernahm. Im Anschluss folgte ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, bei dem Feuerwehr und Rettungsdienst eng zusammenarbeiten mussten, um eine patientengerechte Rettung sicherzustellen. Den Abschluss bildete ein Waldunfall, bei dem die Versorgung und Rettung einer verletzten Person in unwegsamem Gelände geübt wurde.

Alle Szenarien stellten die Einsatzkräfte vor unterschiedliche Herausforderungen und boten wertvolle Möglichkeiten, Abläufe zu festigen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Solche gemeinsamen Übungen sind ein wichtiger Bestandteil einer professionellen Einsatzvorbereitung und tragen maßgeblich dazu bei, im Ernstfall schnell, sicher und effektiv helfen zu können.



DIE KIRCHDORFER FEUERDRACHEN LEGEN ERFOLGREICH DIE KINDERFLAMME AB

Elf Nachwuchsfirewehrler der FFW Kirchdorf im Wald meistern Leistungsabzeichen mit Bravour

Kirchdorf im Wald. Ein besonderer Tag für den Feuerwehrynachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf im Wald: Die Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“ hat am vergangenen Wochenende erfolgreich die Kinderflamme abgelegt. Insgesamt elf Kinder stellten dabei ihr Wissen, ihr Können und ihre Teamfähigkeit unter Beweis und wurden für ihren Einsatz mit dem begehrten Abzeichen belohnt.

Die Kinderflamme ist ein speziell für die Kinderfeuerwehr entwickeltes Leistungsabzeichen, das altersgerecht an die Themen und Aufgaben der Feuerwehr heranführt. Dabei werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fertigkeiten geprüft. Unter den wachsamen Augen der beiden ausgebildeten Schiedsrichterinnen des Kreisfeuerwehrverbandes Regen, Marina Müller und Sigrid Eberl, meisterten die jungen Feuerwehrianwärter die verschiedenen Herausforderungen mit großem Engagement. Zu Beginn mussten die Teilnehmer einen schriftlichen Test absolvieren. Darüber hinaus beantworteten sie Fragen rund um die Organisation und die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. Anschließend standen mehrere praktische Stationen auf dem Programm. Hier galt es unter anderem, das Verbrennungsdreieck zu erklären, verschiedene Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr richtig zuzuordnen und deren Verwendung zu erläutern. Auch das Erkennen von Gefahrensituationen gehörte zu den Prüfungsaufgaben. Ein weiterer wichtiger Bestandteil war das Thema Erste Hilfe. Die Kinder zeigten dabei, dass sie bereits wichtige Grundlagen beherrschen. So mussten sie unter anderem die stabile Seitenlage korrekt durchführen und ihr Wissen über richtiges Verhalten in Notfallsituationen unter Beweis stellen.

Besonders gefragt waren zudem Teamgeist und Zusammenhalt. In einer gemeinsamen Teamaufgabe mussten die Nachwuchsfirewehrler miteinander arbeiten, Lösungen finden und zeigen, dass sie sich aufeinander verlassen können – Eigenschaften, die auch im späteren Feuerwehrdienst von großer Bedeutung sind. Die hervorragenden Leistungen spiegelten sich schließlich auch

in den erreichten Abzeichen wider. Ein Kind absolvierte erfolgreich die Kinderflamme der Stufe 1 (hellblau), zwei Kinder erreichten die Stufe 2 (orange) und gleich acht Kinder meisterten die anspruchsvolle Stufe 3 (dunkelblau). Kommandant Matthias Baumann zeigte sich nach der erfolgreichen Abnahme sichtlich erfreut: „Ich bin sehr stolz auf unsere Kinderfeuerwehr und auf unseren Nachwuchs. Die Kinder haben sich intensiv vorbereitet und heute gezeigt, was sie bereits alles gelernt haben.“

Auch Kinderfeuerwehrebetreuerin Kerstin Straßer lobte die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausdrücklich. Sie hob insbesondere das große Engagement, die Motivation und die Zielstrebigkeit der Kinder hervor. Die erfolgreichen Leistungen seien das Ergebnis vieler Übungsstunden und des großen Interesses, das die Kinder für die Feuerwehrarbeit mitbringen. Anerkennende Worte fand auch Bürgermeister Michael Rankl. Er sprach den Kindern seinen tiefsten Respekt aus und würdigte zugleich die hervorragende Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf im Wald. Die Kinderfeuerwehr leiste einen wichtigen Beitrag für die Zukunft des Ehrenamtes und sichere langfristig den Fortbestand des Feuerwehrwesens in der Gemeinde.

Die erfolgreiche Abnahme der Kinderflamme war somit nicht nur ein besonderer Erfolg für die elf jungen Feuerwehrmitglieder, sondern auch ein sichtbares Zeichen für die engagierte Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr Kirchdorf im Wald. Die Freude über die bestandenen Prüfungen war bei Kindern, Betreuern und Eltern gleichermaßen groß.

Ein herzlicher Dank gilt den beiden Schiedsrichterinnen Marina Müller und Sigrid Eberl für die Durchführung der Abnahme sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso danken die Verantwortlichen den Eltern für ihre Unterstützung und natürlich den Kindern selbst, die mit ihrem Fleiß, ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz diesen erfolgreichen Tag möglich gemacht haben.



FEUERWEHR KIRCHDORF AKTIONSTAG





26.09.2026



10 UHR - 17 UHR



FEUERWEHRHAUS SCHULSTRASSE 4, 94261 KIRCHDORF

DAS ERWARTET EUCH:

- 
DREHLEITER
 Hoch hinaus – erlebt eine Drehleiter aus nächster Nähe!
- 
DROHNENVORFÜHRUNG
 Moderne Technik aus der Luft – seht eine Feuerwehrdrohne in Aktion!
- 
THL ÜBUNG
 Technische Hilfeleistung live – wir zeigen, wie wir helfen!
- 
ÜBUNG BRAND
 Realitätsnahe Brandübung – spannend und lehrreich!
- 
INFOSTÄNDE
 Informationen rund um die Feuerwehr, Ausbildung, Ausstattung und mehr!





FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!






 FACEBOOK
  INSTAGRAM

 Für weitergehende Infos scannt einfach die QR-Codes!

KOMMT VORBEI – WIR FREUEN UNS AUF EUCH!





KLANGVOLLER FEIERABEND BEGEISTERT ZAHLREICHE BESUCHER

Der Musikverein Kirchdorf im Wald lud am Mittwoch, den 8. Juli, zu einem stimmungsvollen „Klangvollen Feierabend“ ein. Bei bestem Sommerwetter fanden zahlreiche Besucher den Weg zur Veranstaltung und sorgten für eine rundum gelungene Atmosphäre.

Unter der Leitung der neuen Dirigentin Sabrina Ebner präsentierte die Blaskapelle ein abwechslungsreiches Programm. Die Musikerinnen und Musiker überzeugten mit einer gelungenen Mischung aus traditioneller bayerisch-böhmischer Blasmusik sowie modernen Arrangements und boten den Gästen einen unterhaltsamen musikalischen Abend. Charmant und mit viel Humor führte das Geburtstagskind Patrick Hundsrucker-Kenk durch das Programm und bereicherte den Abend mit seiner lockeren Moderation.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei einer herzhaften Brotzeit und erfrischenden Getränken konnten die Besucher die Musik in geselliger Runde genießen. Der Musikverein Kirchdorf im Wald freute sich über den hervorragenden Besuch und den gelungenen Abend, der einmal mehr zeigte, wie sehr Blasmusik Menschen zusammenbringt.

Der nächste klangvolle Feierabend findet am 14.10.2026 statt.

Neue Bücher warten auf Sie in der Bücherei!

BÜCHEREI



NEU
Viele Tonies

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag: 16.30 - 18 Uhr
Sonntag: 09 - 10.30 Uhr



Unsere neue Bücherei im
Gemeindezentrum, 1. OG
Marienweg 9
94261 Kirchdorf





Erweiterung des Nahwärmenetzes in Kirchdorf – Jetzt Anschlussmöglichkeit nutzen

Ab Kalenderwoche 39 wird das Nahwärmenetz in Kirchdorf im Wald erweitert. Im Zuge dieser Baumaßnahme besteht die Möglichkeit, zusätzliche Wohngebäude entlang der bestehenden Nahwärmetrasse an das Netz anzuschließen.

Ein Anschluss an die Nahwärme bietet zahlreiche Vorteile:

- Wegfall von Heizkessel, Öltanks und Schornstein
- Hohe Versorgungssicherheit
- Kein Brennstoffeinkauf und keine Heizungs Wartung mehr
- Platzgewinn im Heizraum
- Umweltfreundliche und regionale Wärmeversorgung

Besonders attraktiv ist derzeit die weiterhin verfügbare KfW-Förderung Nr. 458 „Heizungsförderung für Privatspersonen – Wohngebäude“. Je nach persönlicher Situation können **30 % bis 70 % Zuschuss** auf die förderfähigen Kosten gewährt werden.

Zur Beantragung dieser Förderung ist die Einbindung eines zertifizierten Energieberaters erforderlich. Dieser unterstützt bei der Antragstellung, prüft die Förderfähigkeit und begleitet den gesamten Prozess.

Die Anschlusskosten für Ein- oder Zweifamilienhäuser mit gewöhnlichen Leitungslängen betragen 16.660 € brutto. In diesem Preis ist die komplette Wärmeübergabestation inkl. Hausanschlussarbeiten bereits enthalten. Hinzu kommen lediglich die Kosten für den Ausbau und die fachgerechte Entsorgung der bestehenden Heizungsanlage (z. B. Ölkessel und Tanks). Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Heizungs umstellung entstehen, sind grundsätzlich förderfähig, soweit die jeweiligen Fördervoraussetzungen erfüllt sind.

Da die Tiefbauarbeiten im Rahmen der Netzerweiterung ohnehin durchgeführt werden, ist jetzt ein besonders günstiger Zeitpunkt für einen Anschluss. Interessierte Eigentümer entlang der bestehenden Nahwärmetrasse können sich unverbindlich über die Anschlussmöglichkeiten informieren.

Dem Artikel sind Lagepläne der bestehenden Nahwärmetrassen beigelegt. Sie können dort prüfen, ob sich ihr Gebäude im Bereich einer möglichen Anschlussleitung befindet.

Bei Interesse oder Fragen beraten wir Sie gerne persönlich und erstellen ein individuelles Angebot.

Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich eine zukunftsichere, komfortable und klimafreundliche Wärmeversorgung für Ihr Zuhause.

Anton Bauer, Geschäftsführer
Max Weber, Geschäftsführer
Guntherstraße 9
94261 Kirchdorf im Wald

Telefon: 09928-903983
info@nordwald-energie.de
www.nordwald-energie.de
St.Nr. 170/170/50303
USt-ID: DE341802596

VR Genossenschaft Danau Wald eG
IBAN: DE44 7419 0000 0005 7994 81
BIC: GENODEF3333
HRA 3297



BERGMESSE GSENGET

Am 27.06.2026 wurde bei herrlichem Sonnenschein auf dem Gsenget eine Bergmesse abgehalten.

Trotz der hohen Temperaturen machten sich viele Besucher auf den Weg, um auf dem Gipfel des Gsengetsteins am Gottesdienst teilnehmen zu können.

Pfarrer Kuhn bedankte sich bei den Waldschützen, da für die Organisation dieser Bergmesse doch ein gewisser Aufwand erforderlich war. Auch bedankte er sich bei allen anwesenden Gottesdienstbesuchern, da sie den doch beschwerlichen Weg auf

sich nahmen, um an dieser Bergmesse teilnehmen zu können. Auch Schützenmeister Arnold Gigl bedanke sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.

Sein Dank galt auch allen Helfern für die Organisation und tatkräftige Unterstützung. Nach dem Gottesdienst setzten sich noch einige Anwesende kurz auf einen Ratsch zusammen, bevor man sich dann bei angenehmeren Temperaturen wieder auf den Rückweg machte.



TK
KOHLBERGER
ELEMENTE & WOHNEN

Fenster • Türen • Böden • Treppen • Spastyling

Kohlberger Elemente & Wohnen Tel.: 09908 - 872 09 22

Kaltenbrunn 7 Fax: 09908 - 872 09 21

94259 Kirchberg i. Wald Mobil: 0151 - 230 420 52

toni.kohlberger@t-online.de

www.kohlberger-elemente.de

Unser großes
AUSSTELLUNGSHAUS
finden Sie hier

Kaltenbrunn 5
94259 Kirchberg im Wald
Beratung nach Terminvereinbarung



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618



*Trauerhilfe
Rager*

- ~Bestattung
- ~Überführung
- ~Erledigung aller Formalitäten
- ~Friedhofsarbeiten

Bestattungen Rager

Stadl 10 - Rinnach
eMail: info@bestattungen-rager.de
Tel. 09927/1690, Mobil 0176/27214163

- ~Gestaltung von Trauerfeiern
- ~Trauerreden
- ~Gebet
- ~Trauerbegleitung

BERICHT AUS DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom Donnerstag, den 12.05.2026, 19.00 Uhr

Anwesend waren 14 Gemeinderatsmitglieder, entschuldigt Anton Gigl. Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Beratungspunkt Nr. 055/26

Antrag zur Geschäftsordnung – Erweiterung der Tagesordnung
Adolf Probst stellte den Antrag zur Geschäftsordnung die Tagesordnung, um folgenden Punkt zu erweitern:

„Wünsche und Anträge“

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu. 14:0

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl beantragten, dass ihre jeweilige persönliche Abstimmung bei jedem Tagesordnungspunkt protokolliert wird. Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Antrag.

Beratungspunkt Nr. 056/26

Vereidigung des neu gewählten 1. Bürgermeisters Michael Rankl

Die Vereidigung des 1. Bürgermeisters nimmt das nach Lebensjahren älteste anwesende Gemeinderatsmitglied ab, Art. 27 Abs. 3 KWBG. Gemeinderat Josef Süß nahm somit dem 1. Bürgermeister Michael Rankl den Eid ab.

Beratungspunkt Nr. 057/26

Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende führte aus, dass alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen sind (Art. 31 Abs. 4 GO). Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied der gleichen Gemeinde gewählt wurden. Anschließend nahm der 1. Bürgermeister den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Karlheinz Perl, Adolf Probst und Dominik Weber den Eid gemäß Art. 31 Abs. 4 GO ab.

Beratungspunkt Nr. 058/26

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Die Wahl eines weiteren Bürgermeisters (zweiter Bürgermeister) ist Pflicht (Art. 35 Abs. 1 GO). Der Gemeinderat kann darüber hinaus nach pflichtgemäßem Ermessen einen 3. Bürgermeister wählen. In der letzten Legislaturperiode wurde ein 3. Bürgermeister bzw. eine 3. Bürgermeisterin gewählt. Der Gemeinderat entscheidet, dass die Gemeinde Kirchdorf i. Wald weiterhin einen 3. Bürgermeister / eine 3. Bürgermeisterin wählt. Abstimmungsergebnis: 10 : 4
Herr Probst war gegen den Beschluss. Herr Perl und Herr Hödl für den Beschluss.

Beratungspunkt Nr. 059/26

Festsetzung der Entschädigung für die ehrenamtlichen weiteren Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen

Der Vorsitzende führte aus, dass die Entschädigung für den 2. Bürgermeister 2020 auf 251,33 € festgelegt wurde. Aufgrund der Dynamisierung beträgt die derzeitige Entschädigung 276,37 €.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Der 2. Bürgermeister oder die 2. Bürgermeisterin erhält eine monatliche Entschädigung in Höhe von 276,37 €.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Der Vorsitzende führte aus, dass die Entschädigung für die 3. Bürgermeisterin auf 50,00 € festgelegt wurde. Aufgrund der Dynamisierung beträgt die derzeitige Entschädigung 52,75 €.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Der 3. Bürgermeister oder die 3. Bürgermeisterin erhält eine monatliche Entschädigung in Höhe von 52,75 €.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Beratungspunkt Nr. 060a/26

Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl der weiteren Bürgermeister

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, in Anlehnung an die Regelung bei der Kommunalwahl für die Wahl der weiteren Bürgermeister einen Wahlausschuss, bestehend aus dem ersten Bürgermeister als Vorsitzenden, dem ältesten Gemeinderatsmitglied Josef Süß und dem Bediensteten Florian Schink als Schriftführer zu bilden.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung, den Wahlausschuss aus dem ersten Bürgermeister als Vorsitzenden, dem ältesten Gemeinderatsmitglied Josef Süß und dem Bediensteten Florian Schink als Schriftführer zu bilden, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Beratungspunkt Nr. 060b/26

Wahl der weiteren Bürgermeister

Der erste Bürgermeister führte aus, dass die Wahl nach den Vorschriften des Art. 51 Abs. 3 GO zu erfolgen hat. Er legte außerdem dar, wer wählbar ist.

Für das Amt des 2. Bürgermeisters gab es zwei Vorschläge. Gemeinderatsmitglied Liesa Stadler schlug Martin Graf vor und Gemeinderatsmitglied Adolf Probst schlug Karl Hödl vor.

Vor der Wahl gab der Vorsitzende bekannt, dass die Gemeinderäte nicht an Wahlvorschläge gebunden sind, sondern ihre Stimme jeder wählbaren Person geben können. Er ließ anschließend die Stimmzettel austeilen und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Von den anwesenden 14 Mitgliedern des Gemeinderats (einschließlich dem 1. Bürgermeister) haben 14 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Stimmzettel wurden geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Alle Stimmzettel waren gültig.

Von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf:

Martin Graf 10 Stimmen

Johann Gigl jun. 1 Stimme

Karl Hödl 3 Stimmen

Der erste Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass Herr Martin Graf die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum zweiten Bürgermeister gewählt ist. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für das Amt des 3. Bürgermeisters gab es einen Vorschlag. Gemeinderatsmitglied Stefan Süß schlug Johann Gigl vor. Vor der Wahl gab der Vorsitzende bekannt, dass die Gemeinderäte nicht an Wahlvorschläge gebunden sind, sondern ihre Stimme jeder wählbaren Person geben können. Er ließ anschließend die Stimmzettel austeilen und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen. Von den anwesenden 14 Mitgliedern des Gemeinderats (einschließlich dem 1. Bürgermeister) haben 14 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Stimmzettel wurden geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Ein Stimmzettel war ungültig, alle anderen waren gültig.

Von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf:

Karl Hödl 2 Stimmen

Johann Gigl 11 Stimmen

Der erste Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass Herr Johann Gigl die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum dritten Bürgermeister gewählt ist. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Beratungspunkt Nr. 060c/26

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Anschließend nahm der 1. Bürgermeister den neu gewählten 2. Bürgermeister Martin Graf sowie dem neu gewählten 3. Bürgermeister Johann Gigl den Eid gemäß Art. 27 KWBG ab.

Beratungspunkt Nr. 060d/26

Festlegung der weiteren Stellvertreter

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung der Bürgermeister bestimmt der Gemeinderat aus seiner Mitte gemäß § 39 Abs. 1 Satz 2 GO einen weiteren Stellvertreter.

Bisher war dies das älteste Gemeinderatsmitglied. Der Vorsitzende erklärte, dass es auch die Möglichkeit gibt das Dienstälteste zu bestimmen oder einen namentlich genannten Vertreter. Der erste Vorschlag lautete, es bei dem ältesten Gemeinderatsmitglied als weiteren Stellvertreter zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 7 (somit abgelehnt)

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Daraufhin ließ der Vorsitzende abstimmen, das dienstälteste Gemeinderatsmitglied als weiteren Stellvertreter zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 5

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Beratungspunkt Nr. 061/26

Erlass der Geschäftsordnung

Der Vorsitzende führte aus, dass der Entwurf der Geschäftsordnung mit den Fraktionsführern besprochen wurde und den

Gemeinderatsmitgliedern zugeleitet wurde. Es wurden daraufhin die einzelnen Punkte erläuterte und folgende Punkte zur Abstimmung gebracht, bei der man im Vorfeld zu keinem gemeinsamen Nenner kam:

Einzelne Aufgaben eines Bürgermeisters: Bewirtschaftung der Haushaltsmittel bis zu einem Betrag von 10.000 € im Einzelfall
Abstimmungsergebnis: 13 : 1
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Erlass bis zu 1.000 €

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Niederschlagung bis zu 5.000 €

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Stundung innerhalb eines Jahres bis zu 10.000 €

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Stundung über ein Jahr bis zu 5.000 €

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Aussetzung der Vollziehung bis zu 10.000 €

Abstimmungsergebnis: 10 : 4

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Überplanmäßige Ausgaben bis zu 5.000 €

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Außerplanmäßige Ausgaben bis zu 2.500 €

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Verträge und sonstige Rechtsgeschäfte bis zu 10.000 €

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Nachträge bis zu 10% der Auftragssummer, aber nicht mehr als 5.000 €

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Zuschüsse bis zu 1.000 €

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Zudem wurde noch folgende Ergänzungen beschlossen:

Die Einführung einer Bürgerfragestunde vor den Sitzungen

Abstimmungsergebnis: 4 : 10

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Ergänzung des §26, dass bei öffentlichen Tagesordnungspunkten darauf zu achten ist, dass die Zuhörer ausreichend informiert werden. Abstimmungsergebnis: 13 : 1

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

BERICHT AUS DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom Donnerstag, den 12.05.2026, 19.00 Uhr

Das Ordnungsgeld bei erheblichen Störungen durch Gemeinderatsmitglieder wird auf die Höchstgrenzen von 500 € bzw. 1.000 € im Wiederholungsfall festgesetzt. Abstimmungsergebnis: 11 : 3
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren gegen den Beschluss.

Die Satzung wird um folgenden § ergänzt: **Bürgerbeteiligung**

Der Gemeinderat entscheidet im Einzelfall bei wichtigen Projekten, bei denen z.B. Arbeitsgruppen o.ä. gebildet werden, welche Gemeindebürger in welcher Art und Weise beteiligt werden sollen. Abstimmungsergebnis: 13 : 1
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

§ 34 der Satzung wird um einen dritten Absatz ergänzt, der wie folgt lautet:
1. Die Gemeinderatsmitglieder, die dem Ausschuss nicht angehören, haben kein Rederecht.
2. Soweit erforderlich, können auf Anordnung des oder der Vorsitzenden oder auf Beschluss des Gemeinderats diese zugezogen und gehört werden.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

§ 14 wird um einen weiteren Absatz mit folgendem Inhalt ergänzt: Soweit Fragen aus zeitlichen Gründen oder sonstigen Begleitumständen in der Bürgerversammlung nicht beantwortet werden können, werden diese umgehend nach der Versammlung vom ersten Bürgermeister bzw. der Verwaltung so zeitnah wie möglich, jedoch spätestens nach drei Monaten schriftlich beantwortet und im Gmoabladl und auf der Homepage veröffentlicht. Die Gemeinderäte werden zudem in Kenntnis gesetzt.

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss		
Gruppierung/Fraktion	Ausschussmitglied	Stellvertreter
BfB	Adolf Probst	Karl Hödl
CSU	Stefan Süß	Herbert Altmann
FWG	Johann Gigl	Corinna Süß
SPD	Martin Graf	Josef Süß

Bau- und Umweltausschuss		
Gruppierung/Fraktion	Ausschussmitglied	Stellvertreter
BfB	Karlheinz Perl	Adolf Probst
CSU	Anton Gigl	Stefan Süß
FWG	Andreas Weber	Dominik Weber
SPD	Josef Süß	Martin Graf

Tourismus-, Kultur- und Sozialausschuss		
Gruppierung/Fraktion	Ausschussmitglied	Stellvertreter
BfB	Karl Hödl	Karlheinz Perl
CSU	Herbert Altmann	Stefan Süß
FWG	Dominik Weber	Andreas Weber
SPD	Liesa Stadler	Martin Graf

Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Anschließend erging folgender Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom gesamten Inhalt der Geschäftsordnung und genehmigt diese.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Die Geschäftsordnung liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei und ist Bestandteil des Beschlusses.

Beratungspunkt Nr. 062/26
Bildung und Besetzung der Ausschüsse
Der Vorsitzende führte aus, dass nach § 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts die den Gemeinderat bildenden Fraktionen und Gruppen unter Berücksichtigung von Ausschussgemeinschaften gemäß ihren Vorschlägen nach dem Verhältnis ihrer Stärke vertreten sind (Art. 33 Abs. 1 GO). Die Sitze werden nach dem Verfahren Hare-Niemeyer verteilt; haben Fraktionen, Gruppen oder Ausschussgemeinschaften den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet die größere Zahl der bei der Gemeinderatswahl auf die Wahlvorschläge der betroffenen Parteien oder Wählergruppen abgegebenen Stimmen.

Danach ergeben sich für den Wahlvorschlag CSU 1 Sitz, für die SPD 1 Sitz, für die FWG 1 Sitz und für die BfB auch 1 Sitz.

In die jeweiligen Ausschüsse wurden folgende Gemeinderatsmitglieder und Stellvertreter bestellt:

Rechnungsprüfungsausschuss		
Gruppierung/Fraktion	Ausschussmitglied	Stellvertreter
BfB	Karl Hödl	Adolf Probst
CSU	Helmut Ertl	Stefan Süß
FWG	Corinna Süß	Johann Gigl
SPD	Liesa Stadler	Josef Süß

Zum Vorsitzendem für den Rechnungsprüfungsausschuss wurden Helmut Ertl von Johann Gigl und Karl Hödl von Helmut Ertl vorgeschlagen.

Der Gemeinderat entschied, dass Helmut Ertl zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss bestellt wird.
Abstimmungsergebnis: 12 : 2
Herr Probst war gegen den Beschluss. Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss wurde Karl Hödl von Helmut Ertl vorgeschlagen. Der Gemeinderat entschied, dass Karl Hödl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss bestellt wird.
Abstimmungsergebnis: 13 : 1
Herr Hödl war gegen den Beschluss. Herr Perl und Herr Probst waren für den Beschluss.

Beratungspunkt Nr. 063/26
Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
Der Vorsitzende führte aus, dass der Satzungsentwurf den Gemeinderatsmitgliedern vor der Sitzung zugeleitet wurde. Nach Erläuterung des Satzungsentwurfs erging folgender Beschluss: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom gesamten Inhalt der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und genehmigt sie in allen ihren Teilen.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Die Satzung liegt dieser Niederschrift als Anlage 2 bei und ist Bestandteil des Beschlusses.

Beratungspunkt Nr. 067/26
Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter

Zweckverband zur Wasserversorgung der Raindorfer Gruppe
Nach der Verbandssatzung des Zweckverbandes entsendet jedes Verbandsmitglied (Gemeinde) mindestens einen Verbandsrat in die Verbandsversammlung. Dies ist bei allen Mitgliedsgemeinden der erste Bürgermeister. Die Verbandsmitglieder haben außerdem das Recht, für je 200 der in ihrem Gebiet angeschlossenen Hausanschlüsse ein weiteres Gemeinderatsmitglied als Vertreter zu entsenden. Da von den angeschlossenen Ortsteilen der Gemeinde Kirchdorf i. Wald diese Zahl nicht erreicht wird, bleibt es weiterhin bei der alleinigen Vertretung des ersten Bürgermeisters in der Verbandsversammlung. Die Stellvertretung obliegt seinem Vertreter im Amt.

Zweckverband Volkshochschule für den Landkreis Regen
Der erste Bürgermeister ist Verbandsrat. Seine Stellvertretung obliegt seinem Vertreter im Amt.

Schulverband Rinchnach
Die Schulverbandsversammlung besteht aus den ersten Bürgermeistern der am Schulver-band beteiligten Gemeinden. Besuchen aus Gemeinden mehr als 50 bis einschließlich 100 Schüler die Verbandsschule, entsendet die Gemeinde einen zusätzlichen Vertreter und für jede weiteren angefangenen hundert Verbandsschüler einen weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung. Da die Schülerzahl aus der Gemeinde Kirchdorf i. Wald unter 50 liegt, ist der erste Bürgermeister Verbandsrat. Seine Stellvertretung obliegt seinem Vertreter im Amt.

Aufsichtsrat „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH“
Mitglieder sind die jeweiligen 1. Bürgermeister der vertretenen Gebietskörperschaften.
Als Stellvertreter wird der 2. Bürgermeister Martin Graf bestellt.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss

Aufsichtsrat „Energiegesellschaft ARBERLAND Energie GmbH“
Mitglieder sind die jeweiligen 1. Bürgermeister der vertretenen Gebietskörperschaften.
Als Stellvertreter wird der 2. Bürgermeister Martin Graf bestellt.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 068/26
Bestellung von Bürgermeister Michael Rankl zum Standesbeamten für Eheschließungen
Es wird festgestellt, dass der 1. Bürgermeister Michael Rankl wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 Abs. 1 GO) an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen darf.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.
Die Sitzungsleitung wurde vom 2. Bürgermeister Martin Graf übernommen, der die Sachlage ausführlich erläuterte.

Es erging folgender Beschluss:
Auf Grund des § 1 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) wird der 1. Bürgermeister Michael Rankl zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kirchdorf i. Wald bestellt.

Sein Aufgabenbereich wird auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften sowie den damit verbundenen und in § 2 Abs. 3 AVPStG genannten Beurkundungen und Beglaubigungen beschränkt. Die Bestellung erfolgt auf Widerruf und erlischt spätestens mit Ablauf seiner Amtszeit.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss
Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

BERICHT AUS DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom Donnerstag, den 12.05.2026, 19.00 Uhr

Beratungspunkt Nr. 069/26

Bestellung der Jugendbeauftragten

Der Vorsitzende schlug vor, dass es künftig nicht mehr nur einen Jugendbeauftragten und einen Seniorenbeauftragten geben soll. Es sollen die vier Mitglieder des Tourismus-, Kultur- und Sozialausschusses zu Generationenbeauftragten bestellt werden. Diese sollen Ansprechpartner für Anliegen und Ideen von Jugendlichen, Familien und Seniorinnen sowie Senioren sein. Sie sollen den generationsübergreifenden Austausch sowie das soziale Miteinander in der Gemeinde fördern. Zudem sollen sie Projekte, Veranstaltungen und Angebote für verschiedene Altersgruppen unterstützen und mit Vereinen, Einrichtungen und der Gemeinde zur Weiterentwicklung sozialer und kultureller Themen zusammenarbeiten.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Es wurden folgende 4 Gemeinderatsmitglieder zu den Generationsbeauftragten bestellt:

Liesa Stadler

Dominik Weber

Karl Hödl

Herbert Altmann

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Beratungspunkt Nr. 070/26

Bestellung eines/ einer Seniorenbeauftragten

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da es künftig keine(n) Seniorenbeauftragte(n) mehr gibt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 für den Beschluss

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Beratungspunkt Nr. 071/26

Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung für den 1. Bürgermeister

Es wird festgestellt, dass der 1. Bürgermeister Michael Rankl wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 Abs. 1 GO) an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen darf.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Die Sitzungsleitung wurde vom 2. Bürgermeister Martin Graf übernommen, der die Sachlage ausführlich erläuterte.

Gemäß Art 46 KWBG erhält der Beamte auf Zeit für die durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung. Sie muss sich innerhalb der in Anlage 2 bestimmten Beträge halten. Der anzuwendende Rahmensatz bestimmt sich nach der letzten vom Landesamt für Statistik fortgeschriebenen und früher als drei Monate vor der Wahl veröffentlichten Einwohnerzahl. Die nach Art. 48 Abs. 1 zustehende Reisekostenvergütung für Reisen innerhalb des Gebiets des Dienstherrn ist mit der Dienst-

aufwandsentschädigung abgegolten; das gilt nicht für Fahrkostenerstattung und Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung. Die Rahmensätze für die Gemeinde Kirchdorf liegen von 267,14 € bis 878,10 €. Bei anderen Gemeinden im Umkreis wurde die Dienstaufwandsentschädigung für die 1. Bürgermeister auf Höhe von 500 € und mehr festgesetzt.

Somit lautet der Vorschlag der Verwaltung die Dienstaufwandsentschädigung auf 400 € festzusetzen. Der Gemeinderat legt als Dienstaufwandsentschädigung 400,00 € fest.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Herr Probst, Herr Perl und Herr Hödl waren für den Beschluss.

Beratungspunkt Nr. 072a/26

Wünsche und Anfragen

Karl Hödl fragte nach, warum der vorherige Bürgermeister auf Anfrage von ihm bzgl. dem Kanalbau in der Marienbergstr. in der Sitzung im März behauptete, dass keine Kosten auf die Anlieger zukommen würden. Die Anlieger jetzt aber jedoch für den Anschluss ab Grundstücksgrenze selbst aufkommen müssen. Zudem möchte er dies schriftlich von der Gemeinde haben.

Der Vorsitzende erklärte, dass dies in der Satzung geregelt sei. Die Grundstücke werden nur bis zur Grundstücksgrenze erschlossen. Zudem müssen die Anlieger lt. Satzung an das Trennsystem anschließen.

Bzgl. der Aussage des ehem. Bürgermeisters in der Märzszitzung kann er nichts sagen.

Herr Probst stellte daraufhin den Antrag, dass die Planung nochmals im Gemeinderat vom zuständigen Ingenieurbüro vorgestellt werden soll. Herr Herbert Altmann schlug daraufhin vor, dies im Bauausschuss zu machen. Herr Probst stimmte dem zu, möchte jedoch die Vorstellung auch im Gemeinderat haben, da er einige Fragen zu diesem Projekt habe.

Beratungspunkt Nr. 072b/26

Wünsche und Anfragen

Liesa Stadler schlug vor, dass auf dem Gsengetstein und Wagensonniegel Platten angebracht werden, auf denen die umliegenden Berge und Dörfer angezeigt werden. Karlheinz Perl hielt den Vorschlag für sinnvoll, entgegnete jedoch, dass dies wahrscheinlich am Gsengetstein aus Platzgründen nicht möglich sei. Dies soll jedoch der Bauhof prüfen.

BERICHT AUS DER NICHTÖFFENTLICHEN SITZUNG

Herr Alois Wildfeuer wird der Titel Altbürgermeister verliehen.

Die Sitzung wurde daraufhin vom Vorsitzenden um 20:57 Uhr geschlossen.

BERICHT AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom Donnerstag, den 21.05.2026, 19.00 Uhr

Anwesend waren 13 Gemeinderatsmitglieder, entschuldigt Herbert Altmann und Helmut Ertl

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Beratungspunkt Nr. 075/26

Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 076/26

Bauangelegenheiten – Antrag auf Errichtung von zwei Carports auf FlNr. 1321, Gem. Kirchdorf i.Wald

Dem Antrag auf Errichtung von zwei Carports auf FlNr. 1321, Gem. Kirchdorf i. Wald wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 077a/26

Pauschale Sportbetriebsförderung des Landkreises Regen für das Jahr 2026; Antrag der Waldschützen Kirchdorf i. Wald auf Gewährung einer Vereinspauschale

Der Vorsitzende führte aus, dass die Waldschützen Kirchdorf i. Wald beim Landratsamt Regen Antrag auf Gewährung einer Vereinspauschale für das Jahr 2026 gestellt haben. Nach dem nunmehr vorliegenden Schreiben des Landratsamtes Regen hat sich für das Kalenderjahr 2026 ein Förderbetrag 111,18 Euro errechnet.

Da der Landkreiszuschuss jedoch nur ausbezahlt wird, wenn die Gemeinde mindestens einen Zuschuss in derselben Höhe gewährt, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, den Waldschützen Kirchdorf i. Wald eine Zuwendung in Höhe von 150,00 € zu gewähren.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Die Gemeinde gewährt den Waldschützen Kirchdorf i. Wald zu den Kosten des Sportbetriebs einen Zuschuss in Höhe von 150,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 077b/26

Pauschale Sportbetriebsförderung des Landkreises Regen für das Jahr 2026; Antrag der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag auf Gewährung einer Vereinspauschale

Anschließend führte der Vorsitzende aus, dass die SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag beim Landratsamt Regen Antrag auf Gewährung einer Vereinspauschale für das Jahr 2026 gestellt hat. Nach dem nunmehr vorliegenden Schreiben des Landratsamtes Regen errechnet sich für das Kalenderjahr 2026 ein Förderbetrag 508,24 Euro.

Da der Landkreiszuschuss jedoch nur ausbezahlt wird, wenn die Gemeinde mindestens einen Zuschuss in derselben Höhe gewährt, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, der SpVgg

Kirchdorf-Eppenschlag eine Zuwendung in Höhe von 550,00 € zu gewähren.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Die Gemeinde gewährt der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag zu den Kosten des Sportbetriebs einen Zuschuss in Höhe von 550,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 077c/26

Pauschale Sportbetriebsförderung des Landkreises Regen für das Jahr 2026; Antrag des TC 82 Kirchdorf i. Wald auf Gewährung einer Vereinspauschale

Der Vorsitzende führte aus, dass der TC 82 Kirchdorf beim Landratsamt Regen Antrag auf Gewährung einer Vereinspauschale für das Jahr 2026 gestellt hat. Nach dem nunmehr vorliegenden Schreiben des Landratsamtes Regen hat sich für das Kalenderjahr 2026 ein Förderbetrag 251,85 Euro errechnet.

Da der Landkreiszuschuss jedoch nur ausbezahlt wird, wenn die Gemeinde mindestens einen Zuschuss in derselben Höhe gewährt, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, dem TC 82 Kirchdorf i. Wald eine Zuwendung in Höhe von 300,00 € zu gewähren.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Die Gemeinde gewährt dem TC 82 Kirchdorf i. Wald zu den Kosten des Sportbetriebs einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 078a/26

Kalkulation Abwasser- und Wassergebühren – Festlegung Zinssatz

Für die Kalkulation der Abwasser- und Wassergebühren muss vom Gemeinderat der kalkulatorische Zinssatz festgelegt werden.

Der durchschnittliche Zinssatz liegt bei 1,76 % auf Grundlage der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen in Prozent (Deutsche Bundesbank). Der Jahresdurchschnitt berechnet sich auf Basis der Monatswerte.

Der Gemeinderat legt den Zinssatz für die Kalkulationszeitraum auf 1,76 % fest.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 078b/26

Kalkulation Abwasser- und Wassergebühren – Festlegung Kalkulationszeitraum

Für die bevorstehende Kalkulation der Abwasser- und Wassergebühren ab 2027 muss der Kalkulationszeitraum festgelegt werden. Zuletzt lag dieser immer bei drei Jahren. Gesetzlich können die Gebühren für die nächsten drei bis fünf Jahre kalkuliert werden. Der Gemeinderat legt als Kalkulationszeitraum für die Abwasser- und Wassergebühren erneut drei Jahre fest. (2027 bis 2029)

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

BERICHT AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom Donnerstag, den 02.07.2026, 19.00 Uhr

Anwesend waren 14 Gemeinderatsmitglieder, entschuldigt Anton Gigl und Josef Süß

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist. Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben. Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 085/26 Genehmigung Sitzungsniederschrift

Der Vorsitzende stellte die Einwände von Adolf Probst bzgl. der Niederschrift vom 12.05.2026 vor. Es sollte bei einigen Punkten der Geschäftsordnung ergänzt werden, dass dies Anträge der BfB-Fraktion waren.

Der Gemeinderat stimmte für die von Herrn Probst eingereichten Änderungen
Abstimmungsergebnis: 3 : 10

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.05.2026 wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.05.2026 wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 086a/26 Neuerlass der Kindertageseinrichtungssatzung

Der dem Gemeinderat vor der Sitzung zugeleitete Entwurf der Kindertageseinrichtungssatzung wurde zur Kenntnis genommen.

Nach weiterer eingehender Beratung erging folgender Beschluss: Der Gemeinderat erlässt aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 der Gemeindeordnung eine Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Kirchdorf i. Wald (Kindertageseinrichtungssatzung).

Die Satzung liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei und ist Bestandteil dieses Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 86b/26 Neuerlass der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung mit neuen Gebühren

Der dem Gemeinderat vor der Sitzung zugeleitete Entwurf der Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung wurde zur Kenntnis genommen.

Nach weiterer eingehender Beratung erging folgender Beschluss: Der Gemeinderat erlässt aufgrund von Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes eine Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Kirchdorf i. Wald (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung).

Die Satzung liegt dieser Niederschrift als Anlage 2 bei und ist Bestandteil dieses Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 087/26 Übersichtstafel Wagensonnriegel

Der Vorsitzende stellte die Übersichtstafeln des Naturparks vor, die am Einsiedeleifelsen aufgestellt wurden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 400 bis 500 €.

Der Gemeinderat entscheidet, dass derartige Tafeln auch am Wagensonnriegel durch den Naturpark in Verbindung mit dem Bauhof aufgestellt werden sollen. Zudem soll diese auch auf dem Gsengetstein aufgestellt werden.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 088/26 Kostenbeteiligung an der Brücke beim E-Werk

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Brücke am E-Werk erneuert werden muss. Bürgermeister Schneider von Eppenschlag schlug vor, dass dies die Bauhöfe aus Kirchdorf und Eppenschlag gemeinsam machen sollen und die Kosten geteilt werden.

Der Gemeinderat entscheidet, dass die Brücke beim E-Werk instandgesetzt werden soll und die Kosten mit der Gemeinde Eppenschlag 50 zu 50 geteilt werden.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 089a/26 Verschiedene Berichte

Der Vorsitzende gab die in der letzten Sitzung beschlossenen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte bekannt:

Es wurde in der Abtschlager Str. ein Leerrohrsystem für Breitband verlegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.700 € inkl. Bauhofarbeiten. Das Leerrohrsystem soll im Zuge des Glasfaserausbaus „Graue Flecken“ an die Telekom verkauft werden.

Zudem beschloss der Gemeinderat im Zuge des Kanalbaus Abtschlager Str./ Marienbergstr. die Straßen nach Beendigung der Arbeiten komplett zu asphaltieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 53.000 €.

Beratungspunkt Nr. 089b/26 Verschiedene Berichte

Am 11.06. fand gemeinsam mit der Firma Bachl ein Ortstermin bzgl. der Nacharbeiten beim Glasfaserausbau statt. Die Firma Bachl wird die Restarbeiten nächste oder übernächste Woche ausführen. Alle Anlieger, die die Nachbesserungen noch nicht gemeldet haben, sollen sich bitte direkt vor Ort an die Fa. Bachl wenden.

Beratungspunkt Nr. 089c/26 Verschiedene Berichte

Am 15.06. fand ein Ortstermin bzgl. der Kanalbaustelle statt, zudem alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen waren. Die Kreuzungssperre dauert aufgrund der Mehrarbeiten noch bis zur 31. KW. Bisher wurden 410.000 € Abschlagszahlungen geleistet.

Der komplette Bericht befindet sich in der Heimat-Info-App. Die Bankettbefestigung in der Abtschlager Str. wurde aufgrund von Kostengründen nicht mit Rasengitter, sondern mit einem Zweizeiler durchgeführt. Hierbei hat man eine Ersparnis von ca. 8.000 bis 10.000 €.

Beratungspunkt Nr. 089d/26 Verschiedene Berichte

Die Nacharbeiten der Fa. Schneider im Gemeindezentrum sollen kommende Woche ausgeführt werden.

Beratungspunkt Nr. 089e/26 Verschiedene Berichte

Die gemeldete Straßenbeleuchtung in Grünbichl funktioniert wieder. Zudem werden die Leuchten vom Bayernwerk zeitnah durchnummeriert. Zukünftig gibt es in der App und auf der Homepage einen Schadenmelder, bei dem jeder einzelne eine defekte Lampe o.ä. sofort melden kann.

Beratungspunkt Nr. 089f/26 Verschiedene Berichte

Bisher haben sich 6 Wanderpaten gemeldet. Hierzu findet eine Besprechung zusammen mit dem Waldverein statt, wobei u.a. die Wege bzw. Bereiche aufgeteilt werden. Bei korrekter Umsetzung erhält der Waldverein auch eine Förderung von 10 € je km Wanderweg. Dies wären ca. 800 € pro Jahr.

Beratungspunkt Nr. 089g/26 Verschiedene Berichte

Die Fortschreibung des Regionalplans bzgl. Festlegung der Windkraftgebiete wird auf der nächsten Sitzung behandelt. Alle Mitglieder haben bereits die Unterlagen erhalten. Sollte die aktuelle Stellungnahme ergänzt werden, bitten wir um Zusendung der Vorschläge bis zum 27.07. Zudem kann jeder Bürger selbst eine Stellungnahme bis zum 10.08. beim Regionalen Planungsverband unter beteiligung-rpv@region-donau-wald.de einreichen.

Beratungspunkt Nr. 089h/26 Verschiedene Berichte

Der Vorsitzende informierte, dass das Kinderferienprogramm fertig ist und in der Schule und dem Kindergarten verteilt wird.

Beratungspunkt Nr. 089i/26 Verschiedene Berichte

Zur Kirchweih haben sich bis dato 70 Standbetreiber angemeldet. Im Vorjahr waren es insgesamt 76.

Beratungspunkt Nr. 090a/26 Wünsche und Anfragen

Karlheinz Perl erklärte, dass bei der Einfahrt in Trametsried die neue Straße etwas steil geworden ist. Der Vorsitzende erklärte, dass hier demnächst die Abnahme stattfindet und man sich dies genauer ansieht.

Beratungspunkt Nr. 090b/26 Wünsche und Anfragen

Karl Hödl fragte nach, ob im Bushäuschen keine Abfallsäcke mehr aufgefüllt werden. Der Vorsitzende erklärte, dass er dies an den Bauhof weitergibt und man möge doch bei derartigen Sachverhalten gleich in der Verwaltung bzw. am Bauhof anrufen. Dies könnte nämlich sofort erledigt werden.

Beratungspunkt Nr. 090c/26 Wünsche und Anfragen

Karlheinz Perl fragte nach, ob das Ortschild an der B85 Richtung Schlag angebracht wird. Dies wurde an das Straßenbauamt bereits weitergeleitet und man wird dies zeitnah erledigen.

Beratungspunkt Nr. 090d/26 Wünsche und Anfragen

Stefan Süß fragte nach, ob man die Sperre bzgl. der Brücke an der Gschwendtnermühle aufheben könnte, da die Anlieger einen sehr großen Umweg haben. Die Brücke wurde aus Sicherheitsbedenken schon vor Jahren gesperrt. Auf einen Neu- bzw. Ersatzbau wurde aus kostentechnischen Gründen bisher verzichtet. Zudem sind noch Grundstücksangelegenheiten zu klären. Der Vorsitzende wird den aktuellen Sachstand mit den zuständigen Stellen abklären.

Beratungspunkt Nr. 090e/26 Wünsche und Anfragen

Karl Hödl fragte nach, ob eine Bank vom Naturpark am Dorfanger aufgestellt werden kann, damit u.a. Wanderer hier zur Brotzeit verweilen können. Dies wäre auch ein Beitrag für die Geschäftsleute im Dorf die durch die Baustelle Einbußen haben. Eine Bank vom Naturpark kann nur auf Wanderwegen aufgestellt werden. Da der Fuchspfad hier vorbeiführt wäre dies möglich. Diese Aufgabe fällt u.a. den neuen Wanderpaten zu.

Beratungspunkt Nr. 090f/26 Wünsche und Anfragen

Adolf Probst wollte wissen, ob das Angebot der Firma multi-INTER-media GmbH bzgl. eines Ratsinformationssystems bereits vorliegt.

Softwarepaket: KOMMUNE-AKTIV
Das Produkt ist sehr interessant und die Preise sind überschaubar. Eine echte Effizienzsteigerung für alle und der Digitalisierung gerecht zu werden. Bei der Stadt Regen, Zwiesel und Markt Teisnach erfolgreich im Einsatz.

Preise: Anschaffung (Softwarepaket, Installation, Schulung) einmalig: 1.990 Euro
Jährliche Kosten (Update, Hosting, Datenbank, Cyberschutz, Support): 690 Euro/Jahr = 57,5 Euro/monatlich

Er bittet um einen Präsentationstermin.
Das Angebot ist angekommen. Man steht einem Ratsinformationssystem offen gegenüber jedoch muss man darauf hinweisen, dass das Angebot viel höher ist als von Herrn Porbst vorgestellt und man möchte auch noch andere Angebote einholen. Zudem wird darauf hingewiesen, dass Gemeinderäte im Namen der Gemeinde keine Angebote einholen dürfen.

Beratungspunkt Nr. 090g/26 Wünsche und Anfragen

Lt. Adolf Probst wurde bei der Begehung am 15.06. festgestellt, dass es viele Fehllanschlüsse gibt. Für die genaue Ortung muss ein externer Dienstleister beauftragt werden, weil die Baufirma, Ingenieurbüro und die Klärwärter keine Kanalkamera haben.

Es ist sinnvoll sofort eine Rohrinpektionskamera für diese Baumaßnahme und für die Eigenkontrolle der Kanäle anzuschaffen. Preis: ab 744 bis 25.000 Euro

BERICHT AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom Donnerstag, den 02.07.2026, 19.00 Uhr

Rohrinspektionskamera für eine Untersuchungslänge von 100 m
Firma China
Preis: 1.115 Euro
Firma Drexl – Firmensitz in Bad Abbach – seit 40 Jahren
Preis: 6.890 Euro

Der Vorsitzende erklärte, dies mit den Klärwärtern abzustimmen.

Beratungspunkt Nr. 090h/26

Wünsche und Anfragen

Adolf Probst wies daraufhin, dass die Gebühren wahrscheinlich zum wiederholten Mal massiv steigen werden, weil wir ein massives Einnahmen- und zugleich ein Ausgabenproblem haben. D.h. die Haushaltsstelle leidet unter Mindereinnahmen bei gleichzeitiger Ausgabenexplosion. Deshalb bittet er darum, dass dem Gemeinderat die Betriebskosten von den letzten zwei Jahren im Einzelnen im Vorfeld der eigentlichen Sitzung mit dem Büro Radlbeck vorgetragen werden, weil die Verwaltung das Zahlenwerk dazu liefert. D.h. wo gibt es massive Kostensteigerungen und wo kann man sparen - optimieren?

Vorstellung Abrechnungsmodell und Methodik von der Gemeinde Eppenschlag.

Inwieweit wurde/wird das Baugebiet Kirchturmblick berücksichtigt und mit welchen Kostenansatz? Wird der Regenwasserkanal bei der Aufstellung der Kalkulation bereits berücksichtigt? Wenn ja, mit welcher Bausumme 1.2 Mil. Euro oder 1.6 Mil. Euro? Vielmehr müssen klare Prioritäten gesetzt werden, wo gespart wird. Begründung: Das Leben ist teuer genug geworden. Wir alle merken das. Die Gemeinde muss sein Einnahmen- und Ausgabenproblem lösen und nicht einfach an die Bürger weiter-

reichen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass sämtliche für die Kalkulation relevanten Zahlenwerke bereits im Vorfeld der Fraktionsführerbesprechung zur Verfügung gestellt und im Rahmen dieser Besprechung ausführlich vorgestellt werden.

Beratungspunkt Nr. 090i/26

Wünsche und Anfragen

Adolf Probst fragte nach, ob es stimmt das die Kläranlage der Fa. Plöchl saniert wird. Zudem wollte er wissen, wie die Klärwärter an die Fa. Plöchl verrechnet werden und wohin das Klärwasser abgeleitet wird.

Es werden bei der Fa. Plöchl neue Belüftungskerzen eingebaut.

Die Klärwärter werden mit dem jeweiligen Stundensatz an die Fa. Plöchl verrechnet und das Klärwasser bzw. der Klärschlamm wird von der Fa. Kuchler abgepumpt.

BERICHT AUS DER NICHTÖFFENTLICHEN SITZUNG

Die Vergabe des MLF der FFW Schlag wurde durchgeführt, hier erhielten den Zuschlag:

- Fahrgestell und Aufbau:
Die Firma Rosenbauer, Kosten: ca. 363.000,- €.
- Beladung:
Die Firma Sturm, Kosten ca. 32.600,- €.

RÜCKSCHNITT VON HECKEN, BÄUMEN UND STRÄUCHERN: VERKEHRSSICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde alle Grundstückseigentümer darauf hin, Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig zu kontrollieren und erforderlichenfalls zurückzuschneiden, sofern Äste oder Bewuchs in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.

Betroffen sind insbesondere Straßen, Gehwege, Radwege sowie Einmündungen und Kreuzungsbereiche. Überhängende Äste und zu weit ausladender Bewuchs können die Sicht von Verkehrsteilnehmern erheblich beeinträchtigen, Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung verdecken sowie die Benutzung von Geh- und Radwegen erschweren. Insbesondere nach Niederschlägen oder bei Wind können herabhängende Äste zusätzlich eine Gefahr darstellen.

Jeder Grundstückseigentümer ist dafür verantwortlich, dass von seinem Grundstück keine Beeinträchtigungen oder Gefährdungen für den öffentlichen Verkehr ausgehen.

Der erforderliche Rückschnitt ist daher zeitnah und regelmäßig vorzunehmen. Kommt es aufgrund mangelnden Rückschnitts zu Personen- oder Sachschäden, kann der Grundstückseigentümer im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften haftbar gemacht werden. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch einen ordnungsgemäßen Rückschnitt dazu beitragen, die Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Rankl
Erster Bürgermeister

Kirchdorf im Wald, den 05.08.2026

WANDERUNG IM NATIONALPARK

Kirchdorf. Der Siebensteinkopf im Osten des Nationalparks Bayerischer Wald war das Ziel einer Wandergruppe des Waldvereins.

Am Ausgangspunkt Wistlberg begrüßten die Vorsitzende Resi Zaglauer und Wanderführerin Heidi Maurer die Wanderer. Der Weg führte über das Finsterauer Filz und die Alte Klaus zur Reschbachklause. Diese wurde im Jahr 1860 auf 1130 m Höhe für die Holztrift gebaut. Die Staumauer ist 36 Meter lang und die Länge des Sees ist 215 m.

Die Wanderer genossen diese wunderschöne Situation bei einer kleinen Rast. Mit dem Ende der Holztrift in 1950er Jahren verlor die Klause ihre eigentliche Funktion. Vom Nationalpark wird sie jedoch als Kulturdenkmal erhalten, da sie auch bestimmten, teils seltenen Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet. Ab der Reschbachklause begann der Aufstieg zum Siebensteinkopf. Das Gipfelkreuz befindet sich in 1263 m ü NHN. Unter dem Gipfel liegen sieben Felsen, die dem Berg den Namen gaben. Der Gipfel liegt nahe der tschechischen Grenze. Nach einer Pause ging die Gruppe über die Klausen und die 2025 in Betrieb genommene Aussichtsplattform Lusenblick zurück zum Ausgangspunkt Wistlberg, wo man bei der Einker eine positive Bilanz zog.



NEU
Ab März auch
in Grafenau!

OPTIK LANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

MALERBETRIEB EHRENBECK
— MALER- UND LACKIERER-FACHBETRIEB —

Ihr Partner in Sachen ...

- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wohnraumgestaltung
- ✓ Spachtelarbeiten
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 / 9041273
Telefax 09928 / 9041274
Mobil 0170 / 3408103
www.maler-ehrenbeck.de
info@maler-ehrenbeck.de

I STREUOBSTBÄUME FÜR DIE GEMEINDEBÜRGER

Nachdem das Angebot für die Steuobstbäume die letzten Jahre sehr gut angenommen wurde und bereits wieder Nachfragen dafür in der Gemeindeverwaltung eingegangen sind, gibt es noch einmal die Möglichkeit sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Ab sofort können die Kirchdorfer Bürger Streuobstbäume bei der Gemeinde bestellen. Grundlage dafür ist die Aktion „Streuobst für alle“, über die sich Kommunen Streuobstbäume mit bis zu 45,00€ pro Baum fördern lassen können. Insgesamt können bis zu 100 Bäume durch die Gemeinde beantragt werden, eine entsprechende Liste zum Eintragen liegt im Rathaus vor. Bestellt werden kann gemäß Förderrichtlinie Kernobst (Apfel und Birne) und Steinobst (Pflaume und Kirsche), wahlweise auch Quitte sowie Wildobst wie Vogelkirsche, Holzapfel, Wildbirne, Speierling, Maulbeere und Mispel. Die Sortenliste enthält lediglich Obstsorten, die für den Bayerischen Wald geeignet sind. Es handelt sich dabei um **Hochstämme**.

Die Anzahl der Bäume mit den gewünschten Baumarten bzw. Sorten können ab sofort in eine Liste (Vordruck online auf unserer Homepage) per Mail an carolina.eder@kirchdorf.landkreis-regen.de oder vor Ort bei Frau Eder im Rathaus eingetragen werden. Ebenfalls benötigt wird für Pflanzungen in der Flur die Flurnummer, auf der die Bäume gepflanzt werden. Für Bäume im Siedlungsbereich wird die Adresse benötigt. Die Gemeinde übernimmt dann die Bestellung sowie die Antragstellung und koordiniert die Aus- und Weitergabe der Bäume. Damit möglichst viele Bürger an der Aktion teilnehmen können, sollten **pro Haushalt nicht mehr als 5 Bäume** in die Liste eingetragen werden.

Gefördert werden können die Bäume über das Amt für ländliche Entwicklung. Erstattet wird dabei der Bruttopreis der Bäume bis 45,00€, die Bürger müssen lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial (Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz, etc.) selber zahlen. Die Obstbäume müssen eine Stammhöhe von 180 cm, mindestens jedoch 140 cm haben. Apfel-, Birnen- und Kirschhochstämme müssen auf einer Sämlingsunterlage veredelt sein. Es können nur wurzelnackte Pflanzen oder Ballenpflanzen gefördert werden. Weitere Informationen zum Förderprogramm „Streuobst für alle“ sind online auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten verfügbar.

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- die Apfelsorten Fuji, Gala, Golden Delicious, Granny Smith, Greenstar, Jonagold, Jonagored, Kanzi, Mairac, Pink Lady, Pinova, Red Delicious, Rubens und Rubinette
- die Birnensorten Abate Fetel (= Abbé Fétel) und Dessert naja
- Bäume für Erwerbsanlagen (Pflanzdichte von über 100 Obstbäumen je Hektar)
- Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen, die im Rahmen von behördlichen Auflagen vorgeschrieben sind
- Bäume, deren Erwerb über andere Förderprogramme gefördert wird

Streuobstwiesen sind voller Leben. Sie zählen zu unseren artenreichsten heimischen Lebensräumen, in denen bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten ihr passendes Zuhause finden. Mit ihren artenreichen Strukturen sind Streuobstwiesen wichtig für das Kleinklima. Sie prägen das Landschaftsbild und sind wertvolle Naherholungsräume für uns Menschen. Streuobstwiesen sind zu jeder Jahreszeit ein Naturerlebnis.

Sortenliste*

Apfelsorten

Tafeläpfel

sehr früh: Piros

Sommer (August): Discovery, Gravensteiner, Jakob Fischer, Rubinola, Alkmene

Herbst: Florina, Biesterfelder Renette, Kaiser Wilhelm, Wiltshire, Rebella, Berlepsch, Fromms Goldrenette, Roter Mond

Lageräpfel: Admiral, Boskoop, Ontario, Glockenapfel, Pilot, Zabergäu Renette

Mostäpfel: Maunzenapfel, Hauxapfel, Welschisner, Eiserapfel, Bohnapfel, Brettacher

Birnensorten

Tafelbirnen (Sortiert von früh bis spät): Bunte Julibirne, Frühe von Trévoux, Gute Graue, Gellerts Butterbirne, Boscs Flaschenbirne, Conference, Novembra, Madamé Verte

Mostbirnen: Schweizer Wasserbirne, Palmischbirne und Bayerische Weinbirne

Kirschen

Süßkirschen: Burlat

Andere Sorten, die aber nicht madenfrei sind: Regina, Kordia

Sauerkirschen: Keine Empfehlung. Bäume sterben oft innerhalb kürzester Zeit ab.

Pflaumen

Königin-Victoria-Pflaume, Hauszwetschge, Große Grüne Reneklode, Oullins Reneklode, Hanita, Bühler, Mirabelle von Nancy, Aprimira („Aprikosenmirabelle“)

Seltene Obstarten

Quitte
Mispel

*Sortenempfehlung erstellt von Martin Straub Gartenkultur und Grünpflege, LRA Regen

I FUSSBALL KENNT KEINE SPRACHBARRIEREN

Gegenbesuch aus Chotikov begeistert über 90 Nachwuchskicker in Kirchdorf

Nachdem Ende Mai die Jugendabteilung der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag zum ersten Treffen im Rahmen des Interreg-Projekts „Fußball verbindet“ zu Gast beim FC Chotikov war und die mehr als 50 Teilnehmer voller Begeisterung nach Hause zurückkehrten, stand nun der Gegenbesuch der tschechischen Freunde auf dem Programm. David Mika, lange Jahre einer der herausragenden Spieler bei der SpVgg, hatte die Fahrt nach Kirchdorf organisiert. Mit einem Bus reisten rund 30 Kinder und Jugendliche aus Chotikov nach Kirchdorf, wo sie gemeinsam mit den Nachwuchsspielern der SpVgg einen abwechslungsreichen Trainingstag verbrachten. Insgesamt waren damit über 90 Fußballerinnen und Fußballer auf dem Sportgelände der SpVgg aktiv. Vor Beginn des Programms begrüßte SpVgg-Vorsitzender Herbert Altmann die Gäste aus Tschechien sowie die Kirchdorfer Nachwuchskicker. Auch Bürgermeister Michael Rankl ließ es sich nicht nehmen, die internationalen Gäste herzlich willkommen zu heißen. In seinem Grußwort zeigte er sich erfreut über die lebendige Partnerschaft und regte an, die Zusammenarbeit künftig vielleicht auch auf kommunaler Ebene auszubauen. Der Vormittag stand ganz im Zeichen des Sports. In vier gemischten Trainingsgruppen absolvierten die Kinder und Jugendlichen abwechslungsreiche Übungseinheiten. Jede Gruppe wurde von jeweils einem Trainer aus Kirchdorf und einem Trainer aus Chotikov betreut. Trotz unterschiedlicher Muttersprachen verstanden sich die Kinder hervorragend, unterstützten sich gegenseitig und hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Training. Die gemeinsame Sprache war der Fußball. Nach dem gemeinsamen Mittagessen auf dem Sportgelände sorgten die sommerlichen Temperaturen für eine kleine Planänderung. Dank der Unterstützung der Verantwortlichen des TSV Schönberg ging es zur Abkühlung ins Schönberger Freibad. Wasserrutsche, Sprungturm, Schwimmerbecken und Sprudelbecken boten beste Voraussetzungen für einen unvergesslichen Nachmittag. Spätestens hier entstanden zwischen den deutschen und tschechischen Teilnehmern neue Freundschaften. Am Abend kehrte die Gruppe wieder nach Kirchdorf zurück, wo gemeinsam zu Abend gegessen wurde. Den Abschluss bildete ein großes gemeinsames Fußballspiel mit allen Teilnehmern. Außerdem sorgten Fußball-Darts und die Torwand nochmals für viel Spaß und zahlreiche Treffer. Als besondere Erinnerung an den gelungenen Tag erhielten die Gäste aus Chotikov ein eigens angefertigtes Erinnerungsgeschenk, das die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen und die grenzüberschreitende Partnerschaft symbolisiert. Gegen 21 Uhr trat der Bus schließlich die Heimreise in Richtung Pilsen an. Im Gepäck hatten die jungen Fußballerinnen und Fußballer viele schöne Erinnerungen, neue Freundschaften und die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen. Dieses wird voraussichtlich an einem Wochenende im September stattfinden. Das Interreg-Projekt „**Fußball verbindet**“ hat einmal mehr gezeigt, dass Sport Menschen zusammenbringt und Grenzen spielend



Viel Spaß hatten die Kinder beim gemeinsamen Trainingstag der SpVgg und des FC Chotikov. Bürgermeister Michael Rankl (li.) begrüßte die Gäste. David Mika (re.) hatte den Besuch von Chotikover Seite organisiert. Foto: Verein

überwinden kann. Das grenzüberschreitende Projekt „Fußball verbindet“ wird im Rahmen des Kleinprojektfonds der Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn gefördert. Die finanzielle Unterstützung erfolgt durch das Interreg-Programm Bayern-Tschechien und wird über die Euregio in Freyung abgewickelt. Ziel des Projekts ist es, durch den Sport nachhaltige Begegnungen zwischen Kindern und Jugendlichen aus Bayern und Tschechien zu schaffen und damit die grenzüberschreitende Zusammenarbeit langfristig zu stärken.



Die OPTIKERIN ●●
Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff - Edelstahl - Büffelhorn
www.dieoptikerin.de - Tel. 08555-406057

C-JUGEND DER SPVGG KIRCHDORF ENTDECKT BERUFE BEIM STREICHER-AUSBILDUNGSTAG

Unter dem Motto „Sport trifft BO“ (Berufsorientierung) verschafft sich die C-Jugend der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag Einblicke in verschiedene Betriebe in der Region. Ein weiterer Baustein des Projekts führte die Jugendlichen nun etwas weiter weg: zum Tag der Ausbildung der Firma Streicher nach Deggendorf.

Organisiert wurde der Besuch von Anton Trauner, Streicher-Urgestein und gleichzeitig Großvater eines Jugendspielers. Gemeinsam machten sich 20 Jugendliche samt den beiden Trainern Herbert Altmann und Michael Kagerbauer auf den Weg. Vor Ort erwartete die Nachwuchsfußballer ein beeindruckendes Programm. Mehr als 35 verschiedene Ausbildungsberufe wurden vorgestellt – und das nicht nur theoretisch. Auszubildende sowie erfahrene Fachkräfte erklärten ihre Berufe aus erster Hand und luden die Besucher zum Mitmachen ein. Besonders großes Interesse weckten die Stationen rund um die Baumaschinen: Ob am modernen Baggersimulator oder sogar am Steuer eines Radbaggers – die Jugendlichen konnten zahlreiche Tätigkeiten hautnah erleben und selbst ausprobieren.

Der Besuch ist Teil des von der ILE Grüner Dreieck geförderten Projekts „Sport trifft BO“, das die berufliche Orientierung mit der Vereinsarbeit verbindet. Ziel ist es, jungen Menschen frühzeitig Einblicke in regionale Unternehmen und deren Ausbildungsangebote zu ermöglichen. Gleichzeitig wird die Bindung zwischen Verein, Wirtschaft und der Heimatgemeinde gestärkt. In den vergangenen Monaten besuchten die Jugendlichen bereits die Jobmesse der ILE Grüner Dreieck, den EDEKA Saxinger sowie das Getränkehaus Plöchl. Dabei konnten sie unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen und erste praktische Erfahrungen sammeln. Die Spieler erhielten bereits Angebote für Praktika oder Ferienjobs, die in kleineren Gruppen absolviert werden. Dadurch werden nicht nur erste Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben geknüpft, sondern auch der Teamgeist innerhalb der Mannschaft weiter gestärkt. Als nächstes steht der Besuch der DD-Optik in Kirchdorf auf dem Programm. Den Abschluss des Projekts bildet dann ein ganz besonderes Highlight: Gemeinsam mit der Firma



Büro, Planung, IT oder Baustelle- beim Tag der Ausbildung erhielten die Kirchdorfer Nachwuchs-Kicker Einblicke in mehr als 35 Berufe. Anton Trauner (Mitte, hinten) hatte den Besuch organisiert. Foto (SpVgg)

Dengler aus Rinnach werden die Jugendlichen in den Sommerferien ein neues Auswechsellhäuschen für das Sportgelände der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag bauen. Damit können die Spieler das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag für ihren Verein leisten.



An den einzelnen Ständen informierten sich die jungen Kicker und konnten viele Berufe auch selbst testen. Foto (SpVgg)

die Verpflichtung eines alten Bekannten: der Tscheche Martin Stochl kommt vom TSV Schönberg zur SpVgg zurück und soll insbesondere der Defensive zusätzliche Stabilität verleihen. Auch im Trainerteam gibt es Veränderungen. Da sich Spielertrainer Wolfgang Weidlich einer Knieoperation unterziehen musste und voraussichtlich bis zur Winterpause ausfallen wird, wurden die Verantwortlichen nochmals aktiv. Mit Johannes Hofbauer konnte ein vielversprechender Spielertrainer verpflichtet werden, der

künftig gemeinsam mit Martin Ebner und Wolfgang Weidlich die Mannschaft betreuen, weiterentwickeln und auf die kommenden Aufgaben vorbereiten wird. Im Lager der SpVgg zeigt man sich daher äußerst zufrieden mit dem bisherigen Transferfenster. Mit den Rückkehrern, den weiteren Verstärkungen sowie der neuen Konstellation im Trainerteam blickt der Verein voller Zuversicht auf die Saison 2026/27 und hofft, die positive Entwicklung der vergangenen Spielzeit erfolgreich fortsetzen zu können.

TOLLER SAISONABSCHLUSS DER G-JUGEND: VOLLER VORFREUDE AUF DIE F-JUGEND!

Am Samstag, den 01.08.2026, feierte unsere G-Jugend einen rundum gelungenen Saisonabschluss auf dem Sportplatz in Trametsried. Bei tollem Wetter verbrachten Kinder, Eltern und das Trainerteam einen unvergesslichen Tag gemeinsam.

Im Rahmen der Feier sprachen die beiden Trainer Heiko Tremel und Michael Trauner den Kindern ein großes Lob für ihren enormen Trainingsfleiß in der vergangenen Saison aus. Ein ebenso herzlicher Dank ging an alle Eltern, ohne deren tatkräftige Unterstützung im Hintergrund eine solche Spielzeit nicht möglich wäre. Auch das Trainerteam kam nicht zu kurz: Heiko und Michael wurden von der Mannschaft für ihren unermüdlichen Einsatz mit persönlichen Geschenken überrascht. Ein absolutes Highlight war die Bescherung der Nachwuchskicker. Jedes Kind durfte sich über einen neuen Rucksack freuen. Zudem gab es coole neue Pullover, die von der Firma Plöchl gespendet wurden. Ein herzliches Dankeschön im Namen des gesamten Vereins an die

Firma Plöchl für diese großartige Unterstützung! Für das leibliche Wohl war mit reichlich Essen und Trinken bestens gesorgt. Die Kinder dachten aber ohnehin nur an das Eine: das runde Leder. Sie nutzten das fantastische Wetter voll aus und spielten begeistert bis tief in die Nacht hinein Fußball auf dem Sportplatz. Die Erwachsenen ließen die tolle Feier parallel in gemütlicher Runde am Lagerfeuer ausklingen. Mit diesem perfekten Abschluss verabschiedet sich das Team aus der G-Jugend. Die Vorfreude auf den nächsten großen Schritt ist bei Heiko Tremel, Michael Trauner und ihren Schützlingen riesig: In der neuen Saison geht es hoch in die F-Jugend, wo endlich der lang ersehnte, reguläre Spielbetrieb auf die Kids wartet!



NEUZUGÄNGE DER SPVGG KIRCHDORF-EPPENSCHLAG

Nach einem Jahr in einer Spielgemeinschaft ging die SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag in der vergangenen Saison wieder als eigenständige Mannschaft an den Start.

Mit einem starken 6. Tabellenplatz und 46 Punkten konnten die Erwartungen dabei deutlich übertroffen werden. Auf dieser positiven Entwicklung wollen die Verantwortlichen nun aufbauen und die Mannschaft gezielt verstärken. Sehr zur Freude der sportlichen Leitung um Karl Altmann und Stefan Liebl kehren mehrere Kirchdorfer Spieler zur SpVgg zurück. Mit Nico Nader und Alexander „Buze“ Gigl stoßen zwei Akteure wieder zum Verein, die bereits in der ersten Mannschaft der SpVgg ihre Fußballschuhe geschnürt haben und ihren Stempel aufdrückten. Nader wechselt vom FC Rinnach zurück nach Kirchdorf, Gigl kommt vom FC Langdorf. Ebenfalls aus Rinnach kehrt ein weiterer Kirchdorfer zurück: Florian Ulrich aus Trametsried hat in der letzten Saison erste Erfahrungen im Seniorenbereich gesammelt und wird künftig für die Kirchdorfer Farben auflaufen und die Mann-

schaft verstärken. Für die Reservemannschaft konnte die SpVgg mit Florian Bauer einen weiteren heimischen Spieler gewinnen. Der Kirchdorfer wechselt vom FC Untermittendorf nach Kirchdorf und verstärkt den Kader von Trainer Heiko Tremel. Als zusätzliche Verstärkung für die erste Mannschaft gelang den Verantwortlichen



Spartenleiter Stefan Liebl (li) und Karl Altmann (re) freuen sich über die Neuzugänge bei der SpVgg: (ab 2.v.l.) Florian Bauer, Nico Nader, Alexander Gigl, Spielertrainer Johannes Hofbauer und Florian Ulrich. Es fehlt Martin Stochl.

SAISONABSCHLUSS DER F-JUGEND IM BOLZWERK

Mit einer tollen Abschlussfeier im Bolzwerk hat die F-Jugend der SpVgg eine schöne Saison ausklingen lassen. Spiel, Spaß und jede Menge gute Laune standen dabei im Mittelpunkt – ein gelungener Abschluss für die jungen Kicker.

Ein besonderes Highlight war die Übergabe der neuen Regenjacken. Ein herzliches Dankeschön an Martin Raith für dieses großzügige Sponsoring! Solche Unterstützung ist alles andere als selbstverständlich und zeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Region ist.

Die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen ist von unschätzbarem Wert. Mit Engagement und Unterstützung schaffen wir die besten Voraussetzungen, damit unsere Nachwuchsspieler mit Freude ihrem Hobby nachgehen können.

Vielen Dank, Martin, für deine großartige Unterstützung!



SENIORENCLUB TRIFFT TENNISCLUB – EIN NACHMITTAG VOLLER GEMÜTLICHKEIT

Wie jedes Jahr im Juni durfte der TC 82 Kirchdorf den Seniorenclub auf seiner Anlage begrüßen.

Sehr viele Seniorinnen und Senioren aus Kirchdorf folgten der Einladung und sorgten für ein komplett gefülltes Vereinsheim. Bei Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffet startete der gesellige Nachmittag. Später wurden die Gäste mit Wiener Würsteln und Semmeln bewirtet. Für beste Stimmung sorgte das TC- Glücksrad. Jeder Gast durfte drehen und sich über einen

kleinen Preis freuen. Die Abwechslung kam hervorragend an und brachte viel Spaß in die Runde. Ein Teil der Vorstandschaft kümmerte sich herzlich um die Gäste. Es wurde viel geratscht und gelacht.

Der Tennisclub freut sich schon auf nächstes Jahr. Es ist schön, dass diese Tradition lebt!



Herren 40 – und noch ein ungeschlagener Meister!

Unsere Herren 40 empfingen Mitte Juni den Tabellenzweiten **TC Viechtach** zum Heimspiel. Bereits nach den Einzeln zeigte sich, dass beide Mannschaften auf Augenhöhe agierten, so dass es mit einem 3:3 in die Doppel ging. Dort bewies unser Team erneut seine Stärke. Alle drei Begegnungen konnten gewonnen werden und es stand am Ende ein verdienter 6:3-Erfolg zu Buche. Mit diesem vierten Sieg in Folge bauten die Herren 40 ihre Tabellenführung weiter aus.



Am folgenden Spieltag schlugen die Herren 40 beim **TC Alkofen** auf und gingen mit einem 3:3 in die entscheidenden Doppel. Es entwickelte sich ein echter Krimi, bei dem ein Doppel souverän gewonnen wurde. Ein zweites Doppel sicherten sich die Kirchdorfer im Matchtiebreak mit 12:10, das andere ging mit 8:10 knapp verloren. Am Ende durfte man sich über einen hart umkämpften 5:4-Auswärtserfolg freuen und blieb weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze. Die Meisterschaft wurde schließlich am letzten Spieltag beim 8:1-Heimsieg gegen den **TC Seebach** perfekt gemacht. Insgesamt gingen zwölf Spieler für Kirchdorf an den Start, sodass zum Saisonabschluss jeder noch einmal zum Einsatz kam. In den Einzeln sorgten Ronny Kästner, Bernhard Neubauer, Walter Krönauer, Manuel Müller, Markus Schreiner und Tobias Urban mit sechs Siegen bereits für eine komfortable 6:0-Führung. Mit den Paarungen Waldemar Kaiser/ Otto Witzenzellner, Matthias Garhammer/ Denis Mir und Martin Raith/ Reinhold Kraft ging es anschließend in die Doppel. Zwei der drei Begegnungen konnten dabei gewonnen werden. Im Anschluss an diesen hochverdienten 8:2-Erfolg wurde die Meisterschaft ausgiebig gefeiert. Bei Musik, Bier und bester Stimmung dauerte die Feier bis tief in die Nacht. Am Ende waren sich alle einig: Es war eine herausragende Saison nicht nur sportlich, sondern auch in kameradschaftlicher Hinsicht.



Juniorinnen U 18 – haarscharf am Meistertitel vorbei!

Beim Auswärtsspiel gegen den **TC Winzer** fuhren die Kirchdorferinnen einen hervorragenden Sieg ein. Drei der vier Einzel gingen klar an den TC 82. In den anschließenden Doppel wurde es dann nochmal spannend: Beide Partien waren hart umkämpft, doch am Ende behielten unsere Juniorinnen die Nerven und überzeugten mit starkem Teamgeist. Beide Doppel wurden gewonnen und machten den verdienten 5:1-Auswärtssieg perfekt.



Bei Temperaturen um 35 Grad empfingen unsere Mädels den **ASV Loh**. Unsere Juniorinnen präsentierten sich mental auf der Höhe und zeigten trotz der anhaltend hohen Temperaturen starkes Tennis. Das zwischenzeitliche 3:1 für die Kirchdorferinnen war mehr als verdient. Den 5:1-Sieg machten unsere Spielerinnen sodann mit dem Gewinn der beiden Doppel perfekt.



Am nächsten Spieltag durften unsere Juniorinnen 18 beim **TC Rotwald Zwiesel** antreten. In den Einzeln präsentierten sie sich äußerst spielstark und konnten verdient eine zwischenzeitliche 3:1-Führung für Kirchdorf sichern. Die Entscheidung fiel dann in den Doppelspielen. Während das Einserdoppel klar an den Gegner abgegeben werden musste, war das Zweierdoppel bis zum Schluss eng umkämpft. Auch dieses entschieden nach hochspannenden Ballwechseln und starken Schlägen die Zwieseler Mädels für sich. Am Ende des Tages stand ein 3:3-Unentschieden zu Buche.



Der **TC Hengersberg III** war am vorletzten Spieltag zu Gast auf unserer Anlage. Unsere U18-Spielerinnen zeigten bereits in den Einzeln ihre spielerische Stärke, sodass der Zwischenstand nach langen und knappen Einzeln 3:1 lautete. Mit dem Gewinn beider Doppel und dem 5:1-Gesamtsieg war es ein überaus gelungener Samstag.



SO LIEF DIE ZWEITE SAISONHÄLFTE

Feierstimmung beim TC 82 Kirchdorf ausgebrochen – Damen und Herren 40 holen Meisterschaft, Juniorinnen werden Vizemeister

Fünf Kirchdorfer Teams waren in der Sommerrunde wieder für den TC 82 auf Niederbayerns Tennisplätzen unterwegs. Spannung und Nervenkitzel waren vorprogrammiert. Für den TC 82 Kirchdorf i. Wald war die Tennis-Sommerrunde 2026 eine der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte. Die beiden Erwachsenen-Mannschaften, Damen und Herren 40, werden ohne Punktverlust Meister und die Juniorinnen 18 feiern ungeschlagen den Vize-Titel.



ten Hitzeschlag waren unsere Damen zu Gast beim **TC Viechtach**. Ausgerüstet mit Kühltasche, Eisgetränken und Kühlakku bestritten sie ihre Matches und konnten nach einer starken Vorstellung mit dem 4:0 nach den Einzelspielen erneut die Vorentscheidung herbeiführen. Auch die Doppel gingen nach Kirchdorf und man konnte sich erneut über einen 6:0-Sieg freuen.

Die Damen hießen am vorletzten Spieltag das Team des **TC Kollnburg** in Kirchdorf willkommen. Nach spannenden Matches konnten zwei Einzel-Siege eingefahren werden. Bei den Doppel konnten Dank überragender Leistungen beide Duelle für sich entschieden werden und der 4:2-Heimsieg für Kirchdorf war perfekt.



Damen – ungeschlagen Meister!

Am Hitzewochenende mussten unsere Damen auswärts beim **TC Parkstetten** antreten. Sie konnten spielerisch auftrumpfen und mit dem 4:0 nach den Einzeln gelang ihnen bereits die Vorentscheidung. Die beiden Doppelpunkte gingen ebenfalls nach Kirchdorf und machten einen 6:0-Auswärtserfolg komplett. Zum nächs-

Das letzte Heimspiel der Saison bestritt man gegen das Team des **TSV Aholting** und konnte auch hier einen souveränen 5:1-Sieg erspielen. Mit 12:0 Matchpunkten und einer perfekten Saison im Rücken durften Kirchdorfs Damen um Mannschaftsführerin Wilma Ludwig zu recht den Meistertitel feiern und vor allem auf den großartigen mannschaftlichen Zusammenhalt anstoßen.



Unsere Meister-Damen v.l. Lea Löffler, Marina Löffler, Johanna Schuster, Maria Denk, Wilma Ludwig, Stefanie Döringer



Grund zur ausgelassenen Freude über die Meisterschaft und den Aufstieg in die nächsthöhere Liga haben Kirchdorfs Herren 40. Das Team um Mannschaftsführer Walter Krönauer kämpfte in dieser Sommerrunde in der Südliga 3 um jeden Matchpunkt.

Als Eigengewächse seit dem Kleinfeld-Bereich sind unsere Junioreninnen das Aushängeschild des Tennisclubs und konnten sich über den Gewinn der Vizemeisterschaft in der Südliga 3 freuen. Ohne Niederlage und mit durchwegs herausragenden Leistungen glänzten die jungen Damen auf Niederbayerns Tennisplätzen. Der zweite Tabellenplatz, punktgleich mit dem Meister, ist der verdiente Lohn für eure harte, gemeinsame Arbeit.



v. l. Mannschaftsführerin Teresa Plein, Annika Frisch, Luisa Schreiner, Nina Zaglauer, Hedwig Altmann, Lisa Plein, Kathie Ertl

Midcourt U 10 – Packende Spiele und Tabellenplatz 5

Im Spiel gegen den starken Gegner aus **Ruhmannsfelden** kämpften sie um jeden Punkt. Viele der einzelnen Matches waren hart umkämpft und wurden nur durch kleine Nuancen entschieden. Das Endergebnis von 0:6 klingt deutlicher, als der Spielverlauf tatsächlich war.



Am nächsten Spieltag gingen unsere Midcourt-Kids beim **TC Kollnburg** auf Punktejagd und zeigten sich spielstark. Zwei der vier Einzel gingen nur äußerst knapp im Match-Tiebreak verloren, weshalb der 0:4-Zwischenstand sehr bedauerlich war. In den beiden Doppel zeigten die Kirchdorfer, was in ihnen steckt, und gewannen beide Partien souverän. Trotz der 2:4-Niederlage konnte man viele positive Erfahrungen mit in die nächsten Spieltage nehmen.



Beim **TC Grün-Weiß Teisnach** gelang unserer Midcourt-Mannschaft der erste Sieg der Saison. Drei Einzel konnten die Kirchdorfer Mädels und Jungs für sich entscheiden und den 5:1-Sieg schließlich mit zwei gewonnenen Doppeln perfekt machen.



Beim letzten Spiel der Saison ging es gegen den Tabellenersten aus **Frauenau**. Nach einem klaren 0:4 nach den Einzeln zeigten die Frauenauer auch in den Doppeln ihr Können und gewannen klar mit 6:0. Unsere Midcourt-Kids können sehr stolz auf ihre Leistung in dieser Sommersaison sein: Sowohl im technischen, als auch im taktischen Bereich haben sich unsere Buben und Mädchen sehr verbessert und auch mannschaftlich sind sie zu einem richtigen Team zusammengewachsen. Der TC ist unglaublich stolz auf euch!



Bambini U12 - Hochverdienter 4. Tabellenplatz

Die Kirchdorfer Nachwuchsspieler trafen beim **TC Ruhmannsfelden** auf überlegene Gegner und hatten nur wenig Chance. Dennoch kämpften sie um jeden Ball und zeigten sich am Ende als faire Verliererinnen. Das 0:6 aus Sicht der Kirchdorferinnen war gerechtfertigt.



Auf heimischer Anlage empfangen unsere Bambini 12 die Nachbarmannschaft aus **Spiegelau**. Unsere Mädels bewiesen in den Einzeln Nervenstärke und sicherten sich ein zwischenzeitliches 2:2. Die beiden Doppel sollten die Entscheidung bringen: Mit Kämpferherz, gegenseitigem Anfeuern und größtem Einsatz konnten die vier Kirchdorfer Spielerinnen beide Partien gewinnen und sich am Ende des Tages über einen hochverdienten 4:2-Sieg freuen.



Zum letzten Saisonspiel empfing man die Nachbarn vom **TC Kirchberg im Wald**. Gegen stark aufspielende Kirchberger Jungs konnte leider nur ein Einzelpunkt für Kirchdorf gesichert werden. In den Doppelbegegnungen konnte man dem Gegner Paroli bieten und ihnen auf Augenhöhe begegnen. Das glücklichere Händchen war dennoch auf Seiten der Gäste und so musste man sich am Ende des Tages mit einer 1:5-Niederlage zufriedengeben.



Unsere Bambini-Mädels gaben in dieser Saison an jedem Spieltag ihr Bestes und zeigten große Fortschritte, sodass heuer ein erfolgreicher vierter Tabellenplatz gefeiert werden kann. Weiter so, der TC ist sehr stolz auf euch!



I „NATÜRLICH UNGESÜSST“-PROJEKT

Die erste Klasse der Musikalischen Grundschule Kirchdorf nahm in einer Doppelstunde am Projekt „natürlich ungesüßt“ teil, das vom Gesundheitsamt Regen angeboten wurde.

Stefanie Schmitz, Mitarbeiterin beim Gesundheitsamt Regen, brachte den Kindern vielerlei spannende Informationen zum Thema Wasser und zuckerhaltige Getränke näher. Mit großem Interesse verfolgten die Kinder, wie viel Zucker sich in beliebten Getränken versteckt. Besonders erstaunt waren sie, als berechnet wurde, wie viele Zuckerstücke beispielsweise in einer Flasche Eistee oder einer Multivitamin-schorle enthalten sind. Eindrucksvolle Zuckerberge entstanden so neben den Getränkeflaschen. Außerdem lernten die Mädchen und Buben, welche

Auswirkungen zu viel Zucker auf den Körper haben kann und warum reines Wasser der beste Durstlöscher ist. Beim gemeinsamen Probieren von „normalem“ Wasser, Sprudelwasser und kaltem Himbeer-Zitronen-Tee merkte jedes Kind, wie gut ungesüßte Getränke schmecken. Als besondere Erinnerung erhielt jedes Kind eine bruchsichere Trinkflasche. Diese soll künftig mit „natürlich ungesüßten“ Getränken befüllt werden und die Kinder dabei unterstützen, gesunde Trinkgewohnheiten in ihren Alltag zu integrieren.

SPANNENDES VÖLKERBALLTURNIER AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF IM WALD

Sportlich, spannend und mit jeder Menge guter Laune ging es beim diesjährigen Völkerballturnier der Grundschule Kirchdorf im Wald zu.

Alle Schülerinnen und Schüler wurden in vier jahrgangsgemischte Mannschaften eingeteilt und traten mit viel Einsatz und Teamgeist gegeneinander an. Besonders kreativ waren auch die Mannschaftsnamen. So kämpften die Teams „Ballermänner“, „Blockwürstchen“, „Angstschweiß“ und „Harte Bälle“ um jeden Punkt. In zahlreichen abwechslungsreichen Spielen wurde gelacht, angefeuert und mitgefiebert. Dabei standen nicht nur sportlicher Ehrgeiz, sondern vor allem Fairness, Zusammenhalt und der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Für eine willkommene Abkühlung sorgte der Eiswagen von „Eis Rimini“, der

alle Kinder mit einer leckeren Kugel Eis versorgte. Ermöglicht wurde diese Überraschung durch die großzügige Spende von Zahnärztin Heike Schwarz aus Kirchdorf im Wald. Mit dem Eis wollte sie die Schülerinnen und Schüler für ihr vorbildliches Engagement beim Zähneputzen und den Preis bei der „Löwenzahn-Aktion“ belohnen. Die Freude über die süße Stärkung war bei allen Kindern groß und bildete den gelungenen Abschluss eines rundum gelungenen Sporttages. Das Völkerballturnier wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben.



BALLHELDEN-AKTIONSTAG BEGEISTERT GRUNDSCHÜLER IN KIRCHDORF IM WALD

Kirchdorf im Wald. Ganz im Zeichen des Fußballs stand am Dienstag, den 16. Juni, der Ballhelden-Aktionstag an der Grundschule Kirchdorf im Wald.

Mit viel Begeisterung, Bewegung und Teamgeist nahmen die Schülerinnen und Schüler an zahlreichen abwechslungsreichen Stationen unter der Federführung von Lehrer Tobias Reisinger teil.

An verschiedenen Übungsstationen konnten die Kinder ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Gefragt waren dabei Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ballgefühl. Beim Dribbelparcours galt es, den Ball sicher durch Hindernisse zu führen, während an anderen Stationen gezielt Tore geschossen werden mussten. Auch ein Fußballquiz sorgte für Abwechslung und stellte das Wissen der jungen Sportlerinnen und Sportler rund um den beliebten Mannschaftssport auf die Probe. Der Aktionstag bot allen Kindern die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig den fairen Umgang miteinander zu stärken. Mit großem Eifer sammelten die Schülerinnen und Schüler Punkte an den einzelnen Stationen und feuerten sich gegenseitig an.

Tatkräftige Unterstützung erhielt die Schule dabei vom Elternbeirat und der Spielvereinigung Kirchdorf-Eppenschlag. Zahlreiche Helferinnen und Helfer begleiteten die einzelnen Stationen und sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Aktionstages.

Darüber hinaus stellte der Elternbeirat Wasser und frisches Obst für die Kinder bereit. Zur Stärkung gab es außerdem Hotdogs, die bei den jungen Sportlerinnen und Sportlern großen Anklang fanden.



Den Höhepunkt des Tages bildeten die abschließenden Fußballspiele. Dabei traten zunächst die ersten und zweiten Klassen gegeneinander an. Anschließend lieferten sich die dritten und vierten Klassen ein spannendes Duell auf dem Fußballfeld. Für die älteren Schülerinnen und Schüler ging es dabei um mehr als nur den Tagessieg: Sie spielten um das Startrecht beim bevorstehenden Fußball-Kreisentscheid. Entsprechend motiviert gingen beide Mannschaften in die Partie und zeigten großen Einsatz sowie sehenswerten Teamgeist. Große Freude herrschte am Schluss der Begegnung bei den Schülern der 4. Klasse, die als Sieger aus der Partie hervorgingen.

Der Ballhelden-Aktionstag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und sorgte für jede Menge Bewegung, Spaß und unvergessliche sportliche Momente an der Grundschule. Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Elternbeirat, der Spielvereinigung und allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen des sportlichen Tages beigetragen haben.



Am Ende der vier spannenden Projektstage trafen sich die Schüler nochmal gemeinsam auf dem Pausenhof für ein Gruppenbild. Bildautor: Emanuel Hackl, Naturpark Bayerischer Wald e.V.

PROJEKTTAG ASTRONOMIE

Den Weltraum hautnah erleben

Kirchdorf i.Wald. In den letzten beiden Wochen vor den Pfingstferien stand an der Grundschule Kirchdorf im Wald das Thema Astronomie im Mittelpunkt. Im Rahmen des INTERREG-Projekts „Stella mundi“, bei dem am Eschenberg eine große, öffentlich und barrierefrei zugängliche Sternwarte entstehen soll, veranstaltete der Naturpark Bayerischer Wald gemeinsam mit seinem Partnerverein, der „Astronomischen Vereinigung Mittlerer Bayerischer Wald“, mehrere Projektstage zum Thema Astronomie an der Schule.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Schule das Gelände der zukünftigen Sternwarte zweimal besucht, einmal im Rahmen des Wandertags und einmal zu einer Beobachtungsnacht, zu der die gesamte Schulfamilie eingeladen war. Daraus entstand bei Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern der Wunsch nach weiteren Projekttagen, bei denen sich die Kinder noch intensiver mit der Astronomie beschäftigen können.

An insgesamt vier Tagen besuchten Erich Keller und Franz Maximilian Zwiebel, Mitglieder der Astronomischen Vereinigung Mittlerer Bayerischer Wald, gemeinsam mit Naturpark-Ranger Emanuel Hackl die vier Klassen der Grundschule und widmeten jeweils einen Schultag der Reise durch den Weltraum. Zu Beginn konnten die Kinder mithilfe verschiedener interaktiver Experimente die Funktionsweise und den Aufbau von Teleskopen kennenlernen. Im Mittelpunkt standen dabei das Linsen- und das Spiegelteleskop. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie die einzelnen Linsen und Spiegel in den Teleskopen funktionieren und konnten anhand von Versuchsaufbauten selbst experimentieren, wie diese Bauteile Lichtstrahlen beeinflussen und uns das Beobachten der Himmelsobjekte ermöglichen.

Nachdem die Kinder die grundlegenden Funktionen der Teleskope verinnerlicht hatten, konnten sie die Sterne und den Mond in den Fokus nehmen. Gemeinsam mit den Experten und dem

Naturpark-Ranger bastelten die Kinder eigene Sternkarten und lernten, sich am Nachthimmel zu orientieren. Anschließend beschäftigten sich die Klassen mit unserem Erdtrabanten. Mithilfe verschiedener Modelle konnten die Schülerinnen und Schüler die Entstehung der Mondphasen nachvollziehen sowie Experimente zur Entstehung von Mondkratern durchführen. Zwischen den Experimenten und interaktiven Aktionen nutzten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit und stellten den Experten diverse Fragen zu den verschiedenen Objekten im Weltraum, zur Entstehung unseres Sonnensystems, bis hin zu Schwarzen Löchern und noch vieles mehr.

Die Projektstage stießen bei den Schülerinnen und Schülern auf große Begeisterung und weckten bei vielen Kindern noch stärker das Interesse an der Astronomie. Mit Blick auf die geplante Sternwarte am Eschenberg soll die Zusammenarbeit mit der Grundschule künftig weiter ausgebaut werden.



Erich Keller erklärt den Kindern der Grundschule Kirchdorf im Wald die Funktionsweise einer Sternkarte und wie sich die Kinder mit Hilfe der Karte am Nachthimmel orientieren können. Bildautor: Emanuel Hackl, Naturpark Bayerischer Wald e.V.

REHKITZRETTUNG BEGEISTERT GRUNDSCHÜLER

Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Musikalischen Grundschule Kirchdorf beim Besuch des Vereins Rehkitzrettung Kirchdorf im Wald.

Auf Initiative von Schülermutter Kathrin Nickl kam der Kontakt zwischen Schule und Verein zustande. Die Vereinsmitglieder Rudi Döringer, Walter Perl und Reinhold Gigl gewährten der Schulfamilie einen eindrucksvollen Einblick in ihre wichtige Arbeit zum Schutz der heimischen Wildtiere. Im Lesekino der Schule erklärte Rudi Döringer anhand einer anschaulichen Bildpräsentation, warum die Rehkitzrettung so bedeutsam ist. Er erläuterte, weshalb Rehkitze während der Mähseason besonders gefährdet sind, wie Rettungseinsätze ablaufen und worauf dabei geachtet werden muss. Auch der Einsatz moderner Drohnentechnik spielte dabei eine wichtige Rolle. Anschließend stellte Walter Perl den Kindern die Funktion einer Wärmebildkamera vor. Mit einem eindrucksvollen Experiment machte er deren Arbeitsweise sichtbar: Selbst durch einen aufgeblasenen Luftballon vor dem Gesicht eines Kindes konnten die Mitschüler mithilfe der Wärmebildkamera Mimik und unterschiedliche Körpertemperaturen erkennen. Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht über die Möglichkeiten dieser Technik. Im Anschluss ging es auf den Fußballplatz der Schule. Dort demonstrierte Walter Perl den Start, den Flug und die sichere Landung der Drohne. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den Luftaufnahmen, die sowohl als normale Bilder als auch mit der Wärmebildkamera aufgenommen wurden. So konnten sie die Unterschiede zwischen den beiden Aufnahmetechniken direkt



vergleichen. Währenddessen warteten am Waldrand bereits Rudi Döringer und Reinhold Gigl mit verschiedenen Laub- und Nadelbäumen auf die Kinder. Dabei bewiesen die Schülerinnen und Schüler bereits einiges an Vorwissen. Die Experten erklärten anschaulich die Merkmale und Unterschiede der Baumarten und beantworteten zahlreiche Fragen. Die gesammelten Blätter, Äste und Früchte fanden anschließend im Kunstunterricht eine kreative Verwendung. Zum Abschluss des abwechslungsreichen Schultages bedankten sich die Kinder herzlich bei den drei Vereinsmitgliedern für ihr großes Engagement und die interessanten Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit. Vielleicht konnte der Besuch auch den einen oder anderen für die wichtige Aufgabe der Rehkitzrettung begeistern – und dem Verein in Zukunft neue Mitglieder gewinnen.

ZAHNGESUNDHEIT MIT ZAHNÄRZTIN HEIKE SCHWARZ AN DER MUSIKALISCHEN GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Ein strahlendes Lächeln und gesunde Zähne standen im Mittelpunkt einer besonderen Unterrichtseinheit an der Musikalischen Grundschule Kirchdorf.

Die örtliche Zahnärztin Heike Schwarz besuchte gemeinsam mit ihrer Helferin die Schülerinnen und Schüler der 1. und 3. Klasse, um ihnen die Bedeutung der Zahngesundheit auf spielerische Weise näherzubringen. Wie es sich für eine musikalische Grundschule gehört, wurden die Gäste mit einer herzlichen musikalischen Begrüßung empfangen. Die Melodie sorgte sofort für eine begeisterte und lockere Stimmung in der Aula. Im Anschluss übernahm Heike Schwarz das Wort – unterstützt von einem ganz besonderen Assistenten: der Handpuppe „Dentulus“. Die charmante Puppe zog die Kinder sofort in ihren Bann. Eindrucksvoll und kindgerecht vermittelte die Expertin, warum eine regelmäßige und gründliche Zahnhygiene von klein auf so wichtig ist. Gemeinsam erarbeiteten die Klassen die Kernfragen der Zahnpflege:

- Wie putzt man die Zähne richtig?
- Wann ist der beste Zeitpunkt für die Zahnpflege?
- Welche Lebensmittel und Getränke verstecken zahnschädliche Zuckerfallen?

Besonders ein praktisches Experiment hinterließ bei den Kindern einen tiefen Eindruck. Mit einem Modellzahn aus Styropor und echter Säure verdeutlichte Heike Schwarz, wie fehlende Hygiene, falsche Ernährung und süße Getränke den Zahnschmelz direkt angreifen und dauerhaft schädigen können. Zu sehen, wie der „Zahn“ unter der Säure nachgab, hielt die Klasse in Atem und verdeutlichte das Problem besser als jedes Lehrbuch. Die interaktive Unterrichtsstunde zeigte sofort Wirkung und regte die Kinder zum Nachdenken über das eigene Putzverhalten an. Zum

krönenden Abschluss hatte Heike Schwarz noch eine Überraschung für die gesamte Schulfamilie im Gepäck: einen Gutschein für ein gemeinsames Eisessen an der Schule. Dieses Geschenk war jedoch an eine wichtige Bedingung geknüpft: Nach dem süßen Verzehr muss die Zahnbürste kreisen!

Das passende Zahnputzzeug für den direkten Einsatz in der Schule überreichte die Ärztin praktischerweise gleich mit. Mit warmen Worten des Dankes und einem großen Applaus verabschiedeten die Kinder die Zahnärztin und freuten sich bereits auf den sauberen Eisgenuss.



BESONDERER WANDERTAG DER MUSIKALISCHEN GRUNDSCHULE KIRCHDORF IM WALD: MUSIK, GESCHICHTE UND NATUR ERLEBEN

Einen außergewöhnlichen Schultag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Musikalischen Grundschule Kirchdorf im Wald am Mittwoch bei einem besonderen Wandertag. Statt Unterricht im Klassenzimmer standen ein Konzert, Heimatgeschichte und spannende Entdeckungen auf dem Programm.

Mit dem Bus ging es am Morgen zunächst nach Regen ins Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum. Dort besuchten die Kinder das Konzert „Der Sängerkrieg der Heidehasen“, das vom Streichquartett des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks im Rahmen der Regener Kinderkulturtage aufgeführt wurde. Die jungen Zuhörer waren begeistert von der lebendigen Mischung aus Musik, Schauspiel und Humor. Das Quartett verstand es hervorragend, klassische Musik kindgerecht zu präsentieren und die Schülerinnen und Schüler aktiv in das Geschehen einzubeziehen.

Nach dem Konzert führte der Ausflug weiter nach Weißenstein. Dort begaben sich die Kinder auf die Spuren des bekannten Schriftstellers **Siegfried von Vegesack**, den sie bereits im Rahmen der Lesewoche durch Hans Pongratz' Lesung aus seinem Buch näher kennengelernt hatten. Sie besuchten Vegesacks' Heimatort und sein Grab und erfuhren dabei Wissenswertes über sein Leben und seine Werke. So wurde Literaturgeschichte direkt vor Ort erlebbar.

Der besondere Wandertag verband Musik, Kultur und Heimatkunde auf abwechslungsreiche Weise und bot den Kindern viele neue Eindrücke. Ein herzlicher Dank gilt dem Elternbeirat der Grundschule Kirchdorf im Wald, der die Buskosten übernahm und damit diesen gelungenen Ausflug unterstützte. Mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen kehrten die Schülerinnen und Schüler am Mittag wieder nach Kirchdorf zurück – ein Schultag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Kirchdorfer Schüler an Vegesacks' Grab





SPENDENLAUF DER MUSIKALISCHEN GRUNDSCHULE KIRCHDORF IM WALD BEGEISTERT DIE SCHULFAMILIE

Sport, Gemeinschaft und soziales Engagement standen im Mittelpunkt des Spendenlaufs der Musikalischen Grundschule Kirchdorf im Wald.

Bei bestem Laufwetter drehten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit zahlreichen Eltern und Großeltern zwei Stunden lang ihre Runden rund um das Schulgelände – und sammelten dabei Geld für einen guten Zweck. Der Erlös kommt vollständig den Kindern zugute und soll in neue Spielgeräte für den Pausenhof investiert werden. Bereits im Vorfeld hatten alle Kinder Sponsoren gesucht. Diese konnten entweder einen festen Betrag oder eine Spende pro gelaufenem Kilometer zusagen.

Organisator und Lehrer Tobias Reisinger erklärte den jungen Läuferinnen und Läufern vor dem Start den Streckenverlauf, das richtige Verhalten auf der Rundstrecke sowie das System der Stempelstationen, an denen jede absolvierte Runde dokumentiert wurde. Für beste Verpflegung sorgte der engagierte Elternbeirat gemeinsam mit zahlreichen Helfern. Ein kostenloses Obst- und Gemüsebuffet, selbstgebackene Kuchen sowie erfrischende Getränke standen den Sportlerinnen und Sportlern während des gesamten Nachmittags zur Verfügung. Besonders willkommen waren angesichts der sommerlichen Temperaturen auch die Sprenglerstationen entlang der Strecke, die von den Kindern begeistert zur Abkühlung genutzt wurden. Die Rundlaufstrecke im Umfeld der Schule war den ganzen Vormittag über gut besucht. Viele Eltern und Großeltern liefen selbst mit oder feuerten die Kinder lautstark an. Nach Ablauf der zwei Stunden wurden im Wettkampfbüro die gesammelten Stempel gezählt und die gelaufenen Kilometer dokumentiert. Die fleißigsten Teilnehmer legten dabei beeindruckende 15 Kilometer zurück.

Zum gelungenen Abschluss der Veranstaltung begrüßte die Schulfamilie Bürgermeister Michael Rankl als Ehrengast. Er zeigte sich beeindruckt vom großen Einsatz der Kinder und fand lobende Worte für die gesamte Schulfamilie. Sein besonderer Dank galt dem engagierten Elternbeirat, den zahlreichen Eltern und Helfern, die für die Verpflegung und die Unterstützung ent-

lang der Strecke sorgten, sowie Lehrer Tobias Reisinger, der den Spendenlauf hervorragend organisiert hatte. Mit viel Bewegung, Teamgeist und großer Begeisterung wurde der Spendenlauf zu einem vollen Erfolg – und die Vorfreude auf neue Spielgeräte auf dem Pausenhof ist bei den Kindern nun umso größer.



MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE KIRCHDORF ZEIGT AUCH SPORTLICHEN EINSATZ

Nicht nur musikalisch, sondern auch sportlich ist die Musikalische Grundschule Kirchdorf bestens aufgestellt.

Traditionell nahm die Schule auch in diesem Jahr wieder am Laufevent „Lauf dich fit“ teil und setzte damit ein Zeichen für Bewegung, Ausdauer und Gemeinschaft. Das bayernweite Laufprogramm hat zum Ziel, Kinder spielerisch für regelmäßige Bewegung zu begeistern und ihre Ausdauer zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei nicht der Wettkampf, sondern das gemeinsame Laufen und das persönliche Durchhaltevermögen. Zu Beginn versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium am Hartplatz. Sportbeauftragter Tobias Reisinger begrüßte die Teilnehmer und erläuterte die Regularien des Laufevents. Die Sportlehrkräfte hatten die Kinder bereits in den vergangenen Wochen im Sportunterricht gezielt auf den Ausdauerlauf vorbereitet. Einige Schülerinnen und Schüler gingen sogar noch einen Schritt weiter und absolvierten zusätzlich Lauftraining zuhause, um sich bestmöglich auf den großen Tag einzustimmen. Unter dem begeisterten Applaus der zahlreichen Eltern, die als Zuschauer und teilweise sogar als Mitläufer dabei waren, fiel schließlich der Startschuss. Gemeinsam machten sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auf den Weg, um je nach Alters- und Leistungsstufe 15, 30 oder sogar 45 Minuten ohne Unterbrechung zu laufen. Besonders freute sich die gesamte Schulfamilie über die Teilnahme von Bürgermeister Michael Rankl, der als prominenter Mitläufer gemeinsam mit den Kindern die Runden absolvierte und damit seine Verbundenheit mit der Schulgemeinschaft unterstrich. Für zusätzliche Motivation sorgte mitreißende Laufmusik, die den Takt vorgab. Damit auch während des Laufens keine Langeweile aufkam, konnten die Kinder zwischendurch Bälle dribbeln oder werfen – eine willkommene Abwechslung, die den Ausdauerlauf spielerisch gestaltete. Nach dem sportlichen Einsatz wartete der Elternbeirat mit einem liebevoll vorbereiteten Buffet auf die Teilnehmer. Frisches Obst, knackiges Gemüse und eine gut ausgestattete Trinkstation sorgten dafür, dass sich alle Läuferinnen und Läufer wieder stärken konnten. Der traditionelle Ausdauerlauf bildet an der Musikalischen Grundschule Kirchdorf den sportlichen Abschluss des Schuljahres. Gleichzeitig passt er hervorragend als Symbol für den Schulalltag: Denn genauso wie beim Laufen braucht es



auch während eines Schuljahres Ausdauer, Durchhaltevermögen und gegenseitige Unterstützung. Mit viel Teamgeist, Motivation und Freude meisterten die Kinder diese Herausforderung – und bewiesen einmal mehr, dass an der Musikalischen Grundschule Kirchdorf nicht nur die Musik, sondern auch Bewegung und Gesundheit einen festen Platz im Schulleben haben.



WALDTAG

Die letzten Schultage des Schuljahres 25/26 waren geprägt von Hitze. Deshalb verlegten die Lehrkräfte den Unterricht zum Teil in den Wald.

Dort herrschten angenehme Temperaturen. Viel Spaß hatten die Kids bei der Land-Art-Arbeit: Aus Naturmaterialien wurden Elfenhäuser, Gnomhütten und weitere Kunstwerke geschaffen!



EHRUNGEN ZUM SCHULJAHRESABSCHLUSS AN DER MUSIKALISCHEN GRUNDSCHULE KIRCHDORF IM WALD

Mit einer gemeinsamen Siegerehrung verabschiedete sich die Musikalische Grundschule Kirchdorf im Wald in die Sommerferien. Dabei wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre sportlichen Leistungen und ihr großes Engagement während des gesamten Schuljahres ausgezeichnet.

Die Schulfamilie gratulierte den Kindern zu ihren hervorragenden Erfolgen und betonte, dass neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem Teamgeist, Durchhaltevermögen, Fairness und Freude an der Bewegung im Mittelpunkt standen.

Im Laufe des Schuljahres nahmen die Kinder an zahlreichen Aktionen teil. Beim **Handballaktionstag** überzeugten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Disziplinen. Die besten Platzierungen erreichten:

Klasse 1: Mädchen: 1. Theresa Augustin, 2. Centa Wildfeuer, 3. Julia Stadler; Jungen: 1. Leon Geiger, 2. Jonas Hain, 3. Jason Walter.

Klasse 2: Mädchen: 1. Alina Haller, 2. Emilia Schiller, 3. Lena Kufner; Jungen: 1. Georg Stangl, 2. Paul Augustin, 3. Moritz Rankl.

Klasse 3: Mädchen: 1. Franziska Augustin, 2. Lena Altmann, 3. Lisa Loibl; Jungen: 1. Leo Fuggenthaler, 2. Lukas Heiß, 3. Matthias Begerl.

Klasse 4: Mädchen: 1. Jasmin Nickl, 2. Lina Klink, 3. Vanessa Loibl; Jungen: 1. Markus Geiß, 2. Felix Schönhofer, 3. Lukas Schiller.

Großen Einsatz bewiesen die Kinder außerdem bei der Aktion „**Ballhelden**“ in Kooperation mit der Spielvereinigung. An vielen Geschicklichkeitsstationen konnten die Sportler ihr Können beweisen.

Klasse 1: Jungen: 1. Simon Kronschnabel, 2. Jason Walter, 3. Jonas Hain; Mädchen: 1. Marie Arbinger, 2. Theresa Augustin, 3. Centa Wildfeuer.

Klasse 2: Jungen: 1. Moritz Rankl, 2. Jonas Paternoster, 3. Paul Mühlehner; Mädchen: 1. Isabella Nickl, 2. Alina Haller, 3. Emilia Schiller.

Klasse 3: Jungen: 1. Leo Fuggenthaler, 2. Lukas Weber, 3. Ferdinand Ambros; Mädchen: 1. Leny Rangl, 2. Magdalena Perl, 3. Leni Altmann.

Klasse 4: Jungen: 1. Felix Schönhofer, 2. Valentin Kröner, 3. Leo Dannerbauer; Mädchen: 1. Ida Altmann, 2. Magdalena Gigl, 3. Vanessa Loibl.

Ein weiterer Höhepunkt war die Aktion „**Lauf dich fit!**“. Insgesamt nahmen 70 Kinder teil. Neun Schülerinnen und Schüler erreichten die Bronzestufe (15 Minuten), fünf Kinder die Silberstufe (30 Minuten) und beeindruckende 56 Kinder wurden mit der Gold-Auszeichnung geehrt. Bei der Benefizaktion „**Kinder laufen für Kinder**“ zeigten die Schülerinnen und Schüler großen Einsatz für den guten Zweck. Die höchste Laufleistung betrug 28 Runden beziehungsweise 14 Kilometer. Dieses hervorragende Ergebnis erzielten Moritz Rankl, Leo Fuggenthaler, David Raith, Markus Geiß und Felix Schönhofer.

Auch bei den **Bundesjugendspielen** zeigten die Kinder hervorragende Leistungen beim Laufen, Werfen und Weitsprung. Mit der Nationalhymne wurden die Sieger auf dem Siegerpodest gefeiert.

Klasse 1: Jungen: 1. Jonas Hain, 2. Simon Kronschnabel, 3. Jason Walter; Mädchen: 1. Nina Fehrer, 2. Julia Stadler, 3. Centa Wildfeuer.

Klasse 2: Jungen: 1. Paul Mühlehner, 2. Paul Augustin, 3. Jonas Paternoster; Mädchen: 1. Isabella Nickl, 2. Emilia Schiller, 3. Emilia Haller.

Klasse 3: Jungen: 1. Lukas Weber, 2. Leo Fuggenthaler, 3. David Raith; Mädchen: 1. Leny Rangl, 2. Lena Altmann, 3. Anna Roth.

Klasse 4: Jungen: 1. Markus Geiß, 2. Valentin Kröner, 3. Felix Schönhofer; Mädchen: 1. Vanessa Loibl, 2. Eva Hölzlwimmer, 3. Jasmin Nickl.

Als **Schulsieger** der Bundesjugendspiele wurden ausgezeichnet: Bei den Jungen gewann Lukas Weber vor Markus Geiß und Valentin Kröner. Bei den Mädchen setzte sich Vanessa Loibl vor Jasmin Nickl und Leny Rangl durch.



Den sportlichen Schlusspunkt setzte das traditionelle **Völkerballturnier**, bei dem alle Klassen mit großem Einsatz, Fairness und Begeisterung gegeneinander antraten. Die Abschlussveranstaltung machte einmal mehr deutlich, welchen hohen Stellenwert Bewegung, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung an der Musikalischen Grundschule Kirchdorf im Wald haben. Mit viel Applaus wurden alle Preisträger geehrt und die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten sich stolz und voller Vorfreude in die wohlverdienten Sommerferien.



I ZEUGNISVERLEIHUNG FÜR DIE PLAYTIME-ENGLISH-KIDS

Mit einer feierlichen Zeugnisverleihung endeten die Playtime-English-Kurse der 1. und 2. Klassen der Musikalischen Grundschule Kirchdorf, die in Kooperation mit der Sparkasse sowie der Volkshochschule Regen angeboten wurden. Die Übergabe der Urkunden übernahm Johann Kopp von der Sparkassen-Zweigstelle Kirchdorf, der den Kindern herzlich zu ihren Leistungen gratulierte.

Gemeinsam mit ihrer Englischlehrerin Theresa Loibl präsentierten die Schülerinnen und Schüler stolz ihr Können. Als Musikalische Grundschule durfte dabei natürlich die Musik nicht fehlen: Mit fröhlichen englischen Liedern zeigten die Kinder, wie viel sie im Laufe des Kurses gelernt hatten, und begeisterten die Schulfamilie.

Im Playtime-English-Unterricht werden die Kinder auf spielerische Weise an die englische Sprache herangeführt. Durch Lieder, Spiele, Reime und Bewegung erwerben sie erste Sprachkenntnisse mit viel Freude und ohne Leistungsdruck. So entwickeln sie früh ein Gefühl für die englische Sprache und gewinnen Selbstvertrauen im Umgang mit ihr.

Die Zusammenarbeit zwischen der Sparkasse, der Volkshochschule Regen und der Schule ermöglicht dieses zusätzliche Sprachförderangebot und trägt dazu bei, den Kindern einen motivierenden und altersgerechten Einstieg in die englische



Die Englisch-Schüler mit ihrer Lehrerin Theresa Loibl und Johann Kopp von der Sparkasse

Sprache zu bieten. Die Zeugnisverleihung bildete einen schönen Abschluss des Kurses und machte die Fortschritte der jungen Sprachentdecker eindrucksvoll sichtbar.

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermittendorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55

Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen

- komplette Bäder und Badrenovierung

- moderne effiziente Heizungssysteme

- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





INACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!

Erfolgreiches Krippenjahr: Gelungener Neustart mit viel Herz und guter Eingewöhnung

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Krippenjahr liegt hinter der Kinderkrippe. Mit dem Neustart der beiden Gruppen in den neuen Räumlichkeiten, der Mäusegruppe und der Zwergerlgruppe, wurde der Grundstein für ein liebevolles und familiennahes Betreuungsangebot ausgebaut. Insgesamt 21 Kinder besuchen derzeit die Krippe und haben sich in den vergangenen Monaten Schritt für Schritt in ihrer neuen Umgebung eingelebt. In der Mäusegruppe und der Zwergerlgruppe wurde viel gelacht, gespielt, entdeckt und gelernt. Gemeinsame Singkreise, kreative Bastelangebote, Bewegungs- und Naturerfahrungen sowie erste Freundschaften prägten den Alltag.

Dabei standen die individuellen Bedürfnisse und die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Kindes stets im Mittelpunkt. Das engagierte Team blickt mit großer Freude auf die vergangenen Monate zurück. Die positive Entwicklung der Kinder, ihre wachsende Selbstständigkeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien zeigen, dass der Neustart mit den zwei Krippengruppen ein voller Erfolg war. Mit vielen schönen Erinnerungen



endet nun ein gelungenes Krippenjahr. Gleichzeitig freut sich das gesamte Team darauf, die Kinder weiterhin auf ihrem Weg zu begleiten und auch im kommenden Jahr viele neue Familien in der Mäuse- und Zwergerlgruppe willkommen zu heißen.

Bauernhofausflug unserer Schulanfänger

Unsere Schulanfänger durften einen erlebnisreichen Tag auf dem Bauernhof verbringen. Mit großer Freude entdeckten die Kinder die Tiere, erfuhren viel Wissenswertes über das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof und konnten vieles selbst ausprobieren. So durften die Kinder den Kälbchen einen Namen geben, eine Wand bemalen und auf dem großen Traktor sitzen und vieles mehr.

Zum Anschluss bekamen alle noch eine Eis und die Getränke wurden von der Firma Plöchl gespendet. Ein herzliches Dankeschön an Beate und Host Penn für die freundliche Unterstützung und die liebevolle Gestaltung dieses schönen Tages.



Eis essen

Ein besonderes Highlight: Dieses Jahr wurden alle Kinder unserer Einrichtung von Christoph Perl zum Kirchenwirt, auf ein leckeres Eis eingeladen. Mit großer Freude genossen die Kinder diese süße Überraschung.

Vielen lieben Dank an Christoph Perl für die Einladung.



Abschlussausflug unserer Schulanfänger nach Lohberg

Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit unternahmen unsere Schulanfänger einen gemeinsamen Ausflug nach Lohberg zum Bayerwaldtierpark. Bei schönem Wetter verbrachten die Kinder einen erlebnisreichen Tag mit Tiere beobachten, gemeinsamem Spiel und Eis essen. Der Ausflug bot den Kindern die Gelegenheit, ihre Kindergartenzeit gemeinsam ausklingen zu lassen und viele schöne Erinnerungen mit auf ihren neuen Lebensabschnitt zu nehmen. Mit viel Freude und Vorfreude blicken unsere Schulanfänger nun ihrem Start in die Schule entgegen. Wir wünschen allen einen gelungenen Schulbeginn und für ihren weiteren Weg alles Gute.



Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest stand ganz unter dem Motto „Dschungel-Safari“. Gemeinsam mit ihren Familien begaben sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Dschungel.

Als besonderes Highlight wurde der neue Bürgermeister Michael Rankl zum Dschungelkönig ernannt. Die Kinder begeisterten mit einer tollen Aufführung, konnten Spiele ausprobieren und mit der Feuerwehr fahren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, Helferinnen und Helfern sowie allen, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. Durch die großartige Unterstützung wurde unser Dschungel-Sommerfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.





Spannender Besuch bei der Feuerwehr

Ein aufregender Tag erwartete unsere Kinder beim Besuch der Feuerwehr. Die Feuerwehrleute zeigten den Kindern ihre wichtige Arbeit und erklärten ihnen, wie ein Einsatz abläuft und welche Aufgaben die Feuerwehr übernimmt. Die Kinder durften die Ausrüstung bestaunen und als besonderes Highlight sogar eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Dabei leuchteten



viele Kinderaugen vor Begeisterung. Wir bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr für den tollen Einblick, die Zeit und den erlebnisreichen Vormittag. Dieser Besuch wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Schulanfänger zu Besuch beim Pausenverkauf

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Schulzeit besuchten unsere Schulanfänger den Pausenverkauf der Schule. Dort durften sie sich selbstständig eine Brotzeit aussuchen und einkaufen. Mit großer Freude wählten die Kinder ihre Brotzeit aus, bezahlten selbst und sammelten dabei erste Erfahrungen für ihren bevorstehenden Schulalltag. Dieser Ausflug war ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum Schulkind und machte den Kindern viel Spaß. So konnten unsere Schulanfänger schon ein wenig Schulluft schnuppern und sich auf ihren baldigen Schulstart freuen.



Besuch der Polizei im Kindergarten

Große Freude herrschte bei den Kindern, als der Polizist Herr Dengler unseren Kindergarten besuchte. Er nahm sich viel Zeit, um den Kindern auf kindgerechte Weise wichtige Regeln für den Straßenverkehr zu erklären. Besonders das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße wurde gemeinsam geübt. Die Kinder lernten, worauf sie achten müssen, wie sie sicher eine Straße überqueren und warum Aufmerksamkeit im Straßenverkehr so wichtig ist. Außerdem konnten sie das Polizeifahrzeug aus nächster Nähe bestaunen und erfuhren vieles über die Aufgaben der Polizei. Der Besuch war für alle Kinder ein spannendes und lehrreiches Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an die Polizei für den interessanten Vormittag und ihren wertvollen Beitrag zur Verkehrserziehung.



Gesunde Zähne – Besuch der Zahnärztin

Unsere Kinder durften sich über den Besuch von Frau Schwarz, unserer Zahnärztin, im Kindergarten freuen. Mit viel Einfühlungsvermögen und anschaulichen Beispielen erklärte sie den Kindern, warum eine gute Mundhygiene so wichtig ist. Gemeinsam lernten die Kinder, wie man die Zähne richtig putzt, worauf bei der Zahnpflege zu achten ist und welche Lebensmittel den Zähnen guttun. Die Kinder waren mit großer Aufmerksamkeit dabei und konnten viele neue Informationen rund um ihre Zahngesundheit mitnehmen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Schwarz für den spannenden und lehrreichen Besuch!



Gemeinsame Teamfortbildung

Um die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung weiterzuentwickeln und neue Impulse für den Kindergartenalltag zu gewinnen, nahm unser Team an einer gemeinsamen Fortbildung teil. Neben interessanten fachlichen Inhalten bot der Tag auch die Gelegenheit, den Austausch im Team zu stärken und gemeinsam neue Ideen für die tägliche Arbeit mit den Kindern zu

entwickeln. Die gewonnenen Erkenntnisse und Anregungen werden nun Schritt für Schritt in unseren Kindergartenalltag einfließen. Eine gute Zusammenarbeit und regelmäßige Fortbildungen sind wichtige Bausteine, um die Kinder auch künftig bestmöglich zu begleiten und zu fördern.

Erfrischungstage im Kindergarten

An den heißen Sommertagen sorgten unsere Erfrischungstage für jede Menge Spaß und Abkühlung. Mit verschiedenen Wasserspielen, Spritzaktionen und vielen fröhlichen Momenten konnten die Kinder die sommerlichen Temperaturen in vollen Zügen genießen. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame

Eispause, bei der sich alle Kinder über eine leckere Erfrischung freuen durften. Mit strahlenden Gesichtern ließen sie sich das Eis schmecken und genossen die gemeinsame Zeit. Die Erfrischungstage waren für alle ein gelungenes Sommererlebnis und sorgten für viele schöne Erinnerungen.



Gemeinsam für eine bessere Zukunft – wir sind für Sie da

Gerne beraten wir Sie:
**Bezirksdirektion
Frisch Versicherungsdienst GmbH**
Angerstraße 41
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de
zurich.de/thomas-frisch

VERANSTALTUNGEN



August 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Fr 14.	18:00	Gartenfest	FFW Haus	FFW Abtschlag
Sa 15.	10.00	Gartenfest	FFW Haus	FFW Abtschlag
Sa 22.		Brotzeitturnier	Asphaltbahnen Schlag	ESV Schlag
Sa 29.	18:00	Kirchweiheinzug		
Sa 29.		Kirchweih		
So 30.		Kirchweih		

September 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa 5.		Straßenfest	Grünbichl	Brauchtumspflege Waidler e.V.
Sa 19.	9.00	Herbstflohmarkt Vereinsmeisterschaft ESV Schlag	Gemeindezentrum Asphaltbahnen Schlag	Kindergartenförderverein ESV Schlag
So 20.	9.30	Herbstwanderung zum Gibacht	Treffpunkt Edeka Sax.	Waldverein
Sa 26.		Vereinsausflug	Hüttenkrimi am Arber	Theaterverein

Oktober 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
So 04.		Erntedank		Pfarrei
Fr 9.	19:00	Jahreshauptversammlung	Kirchenwirt	Elterbeirat Grundschule
So 11.		Vereinsausflug		Gartenbauverein
Mi 14.	19.00	Klangvoller Feierabend	Gemeindezentrum	Musikverein
Sa 17.	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	SKV
Sa 24.	18.00	Jahreshauptversammlung	Stangl Wirt	Auge 88
So 25.	15.00	Kunterbunter Nachmittag	Gemeindezentrum	Waldverein